

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 275.

Freitag den 2. October.

1857.

Bekanntmachung,

die Anlegung von Maulkörben für Hunde betr.

Durch unsere Bekanntmachung vom 8. September d. J. ordneten wir zum Schutz des Publicums das Führen der Hunde an kurzer Leine bis auf Weiteres an. Da jedoch diese Maßregel als ausreichend nicht angesehen werden kann, dieselbe auch für die Besitzer von Hunden sehr belästigend erschienen ist, immittelst aber Modelle von Hundemaulkörben uns vorgelegt und solche in Folge sachverständigen Gutachtens als sehr zweckmäßig gearbeitet, namentlich das Saufen der Hunde nicht verhindernd, befunden worden sind, so finden wir uns veranlaßt, hierdurch auf die noch übrige nach der Generalverordnung der Königl. Kreisdirection vom 10. September 1853 zur strengen Ueberwachung der Hunde einzuhalten, und somit bis zum 26. November d. J. zu allgemeiner Nachachtung Folgendes zu verordnen:

- 1) das Führen an kurzer Leine nach Maßgabe unserer Bekanntmachung vom 8. v. M. ist noch bis zum 14. d. M. gestattet, und bleiben bis dahin die in letzterer für das Führen der Hunde und sonst getroffenen Bestimmungen in Kraft;
- 2) vom 15. d. M. an dürfen Hunde nur dann frei herumlaufen, wenn ihnen Maulkörbe angelegt sind;
- 3) das Anlegen von Maulkörben ist selbstredend auch innerhalb der unter 1. nachgelassenen vierzehntägigen Frist gestattet.
- 4) Hunde, welche ohne Maulkorb oder während der unter 1. nachgelassenen Frist frei herumlaufen, werden vom Cavaller eingefangen und sofort getödtet werden.

Die von uns geprüften und zweckmäßig befundenen Maulkörbe sind bei den Herren Jost & Kraze vorrätig zu haben, auch können Modelle dazu bei unserer Rathsstube angesehen werden.

Leipzig, den 1. October 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.
R. v. H.

Vorträge des Herrn Prof. A. Rolke.

In diesen Tagen wird der in der Ueberschrift Genannte (wie wir gehört, noch dazu zu einem milden Zwecke) hier „über eine bessere Zahlungsweise zur Besserung des Creditwesens im Allgemeinen“ Vorträge halten, und es werden dieselben namentlich denjenigen kleinen Geschäftsverkehr betreffen, welcher der Wechsel-Ufsance nicht unterliegt.

Dst schon ist auch in d. Bl. darüber geklagt worden, daß die Handwerker von ihren Kunden zu spät bezahlt würden, und daß erstere darum große Verluste zu erleiden hätten. Darum dürften Belehrungen darüber, wie hier Besserung herbeizuführen wäre, sehr erwünscht erscheinen.

Aus diesem Grunde lassen wir jenen Vorträgen nachstehende Bemerkungen vorausgehen.

Eines der größten Uebel, welche auf dem Verkehr in Deutschland lasten, ist die langsame Zahlungsweise, besonders bei kleinen Beträgen und in Orten, die außerhalb des größeren Wechselverkehrs liegen.

Man verkauft auf 2, oder 3, oder 6 Monate, erhält aber dann sein Geld nicht, sondern etwa erst wenn der Reisende kommt. Aber wenn der Reisende kommt, ist der Schuldner vielleicht nicht zu Hause, und der Reisende kann nicht deshalb einen Tag verlieren, oder er ist nicht gerade bei Cassa und verschiebt auf später, oder er zahlt nur einen Theil, und der Rest bleibt für den folgenden Besuch. Oder man erhält erst nach mehrfachem Erinnern, und kann daher das Geld statt in 2, 3 oder 6 Monaten nur 4, 6, 12 oder 18 Monate lang nicht benutzen. Die Folge dieses Uebelstandes ist, daß während bei einigermaßen regelmäßiger Bezahlung mit wenig Prozenten Nutzen Geschäfte gemacht werden könnten, 10, 15 und 20 Prozent Gewinn genommen werden müßten, damit nur ein kleiner Reinertrag bleibt.

Und doch würde bei einer bessern Zahlungsweise das Zahlen Jedem leicht werden, da er ebenfalls sein Geld wieder früher er-

hielte, ja es würde für die Verkäufer die versandte Waare sogleich wieder Geld werden können, ohne den Käufer zu belästigen.

Die Amerikaner, welche in allem Praktischen uns weit voraus sind, haben dies erkannt und statt des Popses unserer Anweisungen und Wechsel die Zahlungsweise mit Zetteln eingeführt, die sie Checks nennen, und die wir füglich Zahlungszettel nennen können.

Jeder ordentliche Geschäftsmann zahlt ohnedem das, was er schuldig ist. Es kommt nur auf das „wann“ an, und hier muß er die Zahlungszeit so stellen, daß es ihn nicht belästigt. Um dagegen auch dem Verkäufer so viel als möglich zu dienen, giebt er demselben, so wie er die Waare empfangen hat, Zahlungszettel, die dieser gleich wieder statt baares Geld benutzen kann, und daher selbst nicht so strenge darnach zu fragen hat, wenn sie etwas länger gestellt sind. Z. B. er habe für 200 Thlr. gekauft, zahlbar den 1. November, so kann er 4 Zettel geben zu 50 Thlr., zahlbar den 1., 15., 24., 30. October und der Verkäufer wird immer 10 Mal besser daran sein, als bei unserer Zahlungsweise, wo er 2 Monate warten muß, ehe er nur etwas erhalten kann und dann wahrscheinlich auch noch nichts erhält.

In Amerika, wo alles durch Banken vermittelt wird, trägt der Verkäufer diese Zettel zur Bank, die sie ihm sogleich mit einigem Abzug abnimmt und sie, da auch der kleinste Ort seine Bank hat, durch ihre Zweigbanken einzuziehen läßt, wenn sie keine andere Verwendung dafür findet. Freilich hat das englische und amerikanische „Banking“ eine von unserem Banquiergeschäfte ganz verschiedene Einrichtung. Die Aktienbank oder der englische Privatbanker ist fast lediglich Cassahalter für den Handel und für das Publicum im Allgemeinen. Bei uns hat die hiesige Allgemeine Deutsche Creditanstalt zuerst diesen Geschäftszweig angetreten, dessen Vortheile in England und Amerika schon so allgemein anerkannt sind, daß es jedem Manne, der sich über den Standpunkt des in den Tag Hineinlebens von der Hand zum Mund erhoben hat, bis zum Handwerker herab, dem Gelehrten, Rentier,

Gewerksmann und Privatmann, nur mit Ausnahme des Tagelöhners, für eine Ehrensache gilt, eine Rechnung oder besser, sein Conto bei einem Banker zu haben.

Da, wo Banken und wohlfeil Incasso besorgende Banquiers noch durchaus fehlen, könnten diese Beträge als Zahlungsmittel dienen, und im schlimmsten Fall auf die bisherige Art durch Reisende eingezogen, oder durch Baarsendung bezahlt werden. Immer aber würde dadurch ein immenser Vortheil für das Geschäft entstehen.

Auch Privatleute, welche ihren Schneider, Schuhmacher, Tuchhändler, Fleischer oft auf die unverantwortlichste Weise Jahre lang auf Zahlung warten lassen, so daß diese die Kaufleute erst spät bezahlen können, weshalb die Preise ihrer Arbeiten sehr hoch stellen müssen, könnten sich dieser Zahlungszettel bedienen, und sie auf die Zeit stellen, wo ihre Pensionen, Hausmieten, Zinsen u. s. w. eingehen. Der Schneider, Schuster u. s. w. hätte dann den Vortheil, gleich ein Zahlungsmittel zu haben, und könnte die Preise billiger stellen, wodurch alles ordentlicher und coulanter vor sich ginge. Würden diese Gewerbe bei Zahlung durch Zahlungszettel einige Procent Rabatt gewähren, so würden sie zur schnelleren Einführung dieser Zahlungsweise beitragen.

Es versteht sich von selbst, daß diese Zahlungszettel auch auf einen andern Ort zahlbar gestellt werden können, z. B. durch den Befehl: „zahlbar in Berlin, Frankfurt u. bei Herrn N. N.“ — wodurch ihre Brauchbarkeit noch erhöht würde.

Doch wir müssen uns auf diese Andeutungen beschränken und im Uebrigen auf die Vorlesungen des Herrn Prof. Rolke verweisen.

Zum Schluß nun noch folgende Bemerkung: Dieselben Vortheile, welche Eisenbahnen und Dampfschiffe dem Verkehr im Allgemeinen gewähren, indem die Waaren nicht so lange auf dem Wege bleiben, somit nicht so viel Zeit und Kapital im Transport verloren geht, können wir durch obige Zahlungsweise für das Kapital erobern und in manchen Fällen die Hilfe von Banken und Creditanstalten weniger nothwendig machen.

Wenn das Geld schneller einläuft, so ist die Wirkung dieselbe, als wenn mehr Geld vorhanden wäre. — r.

Leipzig, den 1. October. Se. Majestät der Kaiser von Oesterreich traf, begleitet von dem kaiserl. österr. Gesandten zu Dresden Fürsten von Metternich, dem Generaladjutanten FML. Grafen Grünne und einem zahlreichen Gefolge, heute früh 6 Uhr mittelst Extrazuges auf dem hiesigen Dresdener Bahnhofe ein, auf welchem eine Jägercompagnie mit einem Musikchor aufgestellt war. Se. Majestät wurde von dem hiesigen kaiserl. österr. Generalconsul Legationsrath von Grüner, ferner von dem Kreisdirector, dem Bürgermeister und Polizeidirector ehrfurchtsvoll empfangen und setzte, nachdem Allerhöchstderselbe in Begleitung des derzeitigen Garnisonscommandanten Hauptmann Plötz und unter den Klängen der österreichischen Nationalhymne die Fronte der aufgestellten Jägercompagnie abgesehen war, von dem Magdeburger Bahnhofe aus die Reise nach Weimar mittelst Extrazuges weiter fort.

Der Rector magnificus Domherr Dr. Tuch war durch einen ihm heute widerfahrenen Unfall behindert, an dem Empfange Sr. kaiserl. Majestät Theil zu nehmen. Derselbe hatte, als er im Begriff war, sich nach dem Bahnhofe zu begeben, das Unglück, die Treppe herabzugleiten und bei diesem Falle die beiden Röhren des einen Armes zu brechen.

Berichtigung. In der gestrigen Nummer d. Bl. S. 4496 ist bei dem den Fabrikant B. aus Sommerfeld betr. Unglücksfall „auf dem hiesigen Magdeburger“ statt Dresdener Bahnhof zu lesen.

Hauptgewinne

3. Ziehung 5. Classe 52. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Donnerstag den 1. October 1857.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
2693	100000	Herrn P. C. Plöndner in Leipzig.
35211	5000	R. Schramm in Baugen.
6565	5000	W. Koch jun. in Jena.
29063	2000	W. Koch jun. in Jena.
18029	1000	Franz Kind in Lübeck.
37435	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.
922	1000	Bernhard Morell in Chemnitz.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
29400	1000	H. A. Konthaler in Dresden.
46515	1000	H. S. Stein u. Co. in Dresden.
13219	1000	R. Schramm in Baugen.
36535	1000	Gebr. Wenige in Gotha.
39221	1000	Franz Kind in Leipzig.
467	1000	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
18567	1000	Franz Kind in Leipzig.
21044	1000	H. A. Konthaler in Dresden.
29739	1000	G. C. F. Meyer in Geithayn.
53036	400	P. Hinrichsen in Leipzig.
11652	400	C. Mack in Weimar u. Herrn Franz Kind in Leipzig.
17632	400	H. A. Konthaler in Dresden.
32073	400	H. F. Haenssel in Jittau.
8442	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
43493	400	B. Sieber in Dresden.
47486	400	G. C. Jacuner in Jwitzau.
54981	400	Franz Kind in Lübeck.
1818	400	P. C. Plöndner u. Herrn J. F. Hard in Leipzig.
18107	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.
35488	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neustirchen.
40535	400	H. S. Stein u. Co. in Dresden.
16890	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
5766	400	G. C. F. Meyer in Geithayn.
21695	400	G. C. F. Meyer in Geithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
15821	400	Franz Kind in Leipzig.
19135	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
46302	400	Herrn F. Fein in Glauchau.
17925	400	Franz Kind in Weimar.
19168	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
1168	400	Herrn H. F. Haenssel in Jittau.
19913	400	R. Schramm in Baugen.
18747	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
52211	400	Gebr. Lechla in Hainichen.
17085	400	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
7405	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
11604	400	Herrn Franz Kind in Leipzig.
47230	400	Franz Kind in Weimar.
30993	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
51115	400	Haarth u. Herfurth in Dresden.
42001	200	F. A. Schröder in Plauen.
25369	200	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
13913	200	Herrn W. Koch jun. in Jena.
11915	200	J. F. Hard in Leipzig.
40304	200	Franz Kind in Lübeck.
9260	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
4664	200	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
40462	200	Herrn A. Geneis in Dresden.
16025	200	Franz Kind in Lübeck.
37414	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
46126	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
2093	200	Herrn Bernhard Morell in Chemnitz.
44389	200	P. C. Plöndner in Leipzig.
15168	200	G. B. Ullmann in Riesa.
49466	200	Franz Kind in Weimar.
48136	200	Carl Böttcher in Leipzig.
25125	200	H. A. Konthaler in Dresden.
38088	200	R. Schramm in Baugen.
54641	200	Franz Kind in Lübeck.
54164	200	Franz Kind in Lübeck.
8463	200	Heinrich Seyffert in Leipzig.
41830	200	A. Geneis in Dresden.
34130	200	G. B. Ullmann in Riesa.
17479	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
46701	200	Haarth und Herfurth in Dresden.
32603	200	G. C. F. Meyer in Geithayn.
2031	200	Bernhard Morell in Chemnitz.
49421	200	Franz Kind in Weimar.
44601	200	J. F. Hard in Leipzig.
19631	200	G. C. Richter in Meissen.
16214	200	R. Schramm in Baugen.
25869	200	P. C. Plöndner in Leipzig.
45512	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
22800	200	G. Schwabe in Döbeln.
43172	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16701	200	P. C. Plöndner in Leipzig.
40846	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
44543	200	Franz Kind in Leipzig.
11481	200	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
35952	200	J. F. C. Lorenz in Freiberg.
18733	200	S. G. Wallerstein und Sohn in Dresden.
22365	200	H. F. Haenssel in Jittau.
30187	200	G. B. Ullmann in Riesa.

Leipziger Börsen-Course am 1. October 1857.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc. excl. Zinsen.			Eisenb.-Priorit.-Obligat. excl. Zinsen.			Bank- und Credit-Action excl. Zinsen.			
	pCt.	Angeb. Ges.		pCt.	Angeb. Ges.		Angeb.	Ges.	
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 <i>off</i>	3	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 <i>off</i>	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	74
	kleinere	3	—	do. do. do.	4 1/2	98	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	114	—
	- 1855 v. 100 <i>off</i>	4	80 1/4	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100 <i>off</i>	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100 <i>off</i> do.	112	—
	- 1847 v. 500 <i>off</i>	4	98 3/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	98 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
	- 1852 u. 1855 v. 500 <i>off</i>	4	98 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Action pr. 100 <i>off</i>	4	93 1/4	Braunsch. Bank à 100 <i>off</i> pr. 100	—	—
	v. 100	4	99 5/8	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	101 7/8	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	75
	Act. d. ehem. S.-Schlos. Eisenb.-Co. à 100 <i>off</i>	4	—	Thür. R.-P.-Oblig. pr. 100 <i>off</i>	4 1/2	99 1/2	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
	K. S. Land.-fv. 1000 u. 500 Rentenbriefe (kleinere)	3 1/2	86 3/4	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	98 1/8	Dessauer Cred.-Anstalt à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	66	—
	Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 Obligat. (kleinere)	3	—				Geraer Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	88 3/4
do. do. do.	4	—	Eisenbahn-Action excl. Zinsen.			Gothaer do. do. do.	90	—	
do. do. do.	4 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—	Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
do. von 1856 v. 100 <i>off</i>	4	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2 <i>off</i> do.	—	—	Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—	
Sächs. erbl. fv. 500 <i>off</i>	3 1/2	86 1/4	Berlin-Anhalter à 200 <i>off</i> do.	—	—	Hannov. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25 <i>off</i>	3 1/2	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200 <i>off</i> do.	—	—	Leipz. Bank à 250 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	150 1/2	—	
do. do. v. 500 <i>off</i>	3 1/2	91 1/2	Chemn.-Wärsehn. à 100 <i>off</i> do.	—	—	Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—	
do. do. v. 100 u. 25 <i>off</i>	3 1/2	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 <i>off</i> do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—	
do. do. v. 500 <i>off</i>	4	99	Köln-Mindener à 200 <i>off</i> do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—	
do. lausitz. Pfandbr. à 100 <i>off</i>	3	86	Leipzig-Dresdner à 100 <i>off</i> do.	309	—	Rostock. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	—	
do. do. do. do.	3 1/2	94	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 <i>off</i> do.	56	—	Schles. Bank-Vereins-Action	—	—	
do. do. do. do.	4	99 1/2	do. Litt. B. à 25 <i>off</i> do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Fres. pr. 100 Fres.	—	—	
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 <i>off</i>	3	84 3/4	Magdeburg-Leipz. à 100 <i>off</i> do.	—	270	Thür. Bank à 200 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	85	—	
Cr.-C.-Sch. (kleinere)	3	—	do. do. II. Emiss. à 100 <i>off</i> do.	246 1/2	—	Weimar. do. à 100 <i>off</i> pr. 100 <i>off</i>	—	105	
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100 <i>off</i> do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	do. " B. à 100 <i>off</i> do.	—	—				
do. do. do. do.	5	79 1/2	do. " C. à 100 <i>off</i> do.	—	—				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	81	Thüringische à 100 <i>off</i> . . . do.	—	124 1/2				
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—							

Israelitische Gemeinde.

(Festgottesdienst.)
Freitag Abends: Anfang 1/2 6 Uhr.
Sonnabend Morgens: Anfang 8 Uhr.
Sonntag Morgens 9 1/2 Uhr: Abschiedsrede des Herrn Dr. Fellner, Predigers der israelitischen Gemeinde in Wien.

Tageskalender.

Stadttheater.
Struensee.
 Trauerspiel in 5 Acten von Michael Beer.
 Duverture und zur Handlung gehörige Musik von Giacomo Meyerbeer.
Personen:
 Caroline Mathilde, Prinzessin von Wales, Gemahlin Christian VII., Königs von Dänemark, Frau Wohlthat.
 Juliane Marie, Witwe Friedrichs V., Stiefmutter des regierenden Königs, Fräul. Huber.
 Graf Friedrich Struensee, Staats- und Cabinetminister, Herr Benzel.
 Graf Enevold Brandt, erster Kammerherr, Herr Hefler.
 Graf Ranzau-Nschberg, General-Lieutenant, Mitglied des ehemaligen Staatsrathes, Herr Stürmer.
 Obrist Köller, Commandeur eines Cavallerie-Regiments, Herr Bödel.
 Freiherr Schack-Rathlow, geheimer Rath, Herr Berner.
 Ove Guldberg, Rath im Dienste der Königin Witwe, Herr Denzin.
 von Edwenskiöld, Hauptmann in der norwegischen Garde, Herr Scheide I.
 Gräfin Wilsfeld, } Damen der Königin Mathilde, }
 Gräfin Reez, }
 Robert Keith, englischer Botschafter am dänischen Hofe, }
 Pfarrer Struensee, Vater des Ministers, }
 Emmy Roskops, Kammerfrau d. Königin Mathilde, }
 Detlev, 16 Jahre alt, im Dienste des Grafen Struensee, }
 Johannes, Diener des Pfarrer Struensee, }
 Ein Polizei-Chef, }
 Ein Kammerdiener des Grafen Struensee, }
 Ein Page der Königin Juliane, }
 Fräul. Clara Meyer.

Ein Page der Königin Mathilde, Fräul. Grondona II.
 Christian Svenne, ein Soldat von der norwegischen Garde, Herr Witt.
 Schulmeister, Herr Dofft.
 Oabe, Chirurgus, } aus einem Dorfe bei Herr Ballmann.
 Hooge, } Rendsburg in Herr König.
 Flyns, } Schlewig. Herr Bindemann.
 Andreas, }
 Birthin zum Elephanten, Frau Gide.
 Ein Kerkermeister.
 Damen der Königin Mathilde, Damen der Königin Juliane, Hofherren, Officiere, Pagen, Hofleute, Masken, Wachen.
 Ort der Handlung: Im ersten Act auf dem Schlosse Christiansburg bei Kopenhagen. Im zweiten auf dem Schlosse Friedrichsburg. Zum Schlusse in Kopenhagen. Im dritten Act: Zu Anfang in Kopenhagen, zum Schlusse auf Christiansburg. Im vierten Act: Die erste Scene spielt in einem Dorfe bei Rendsburg, die zweite in Kopenhagen, die dritte zu Kronenburg und im fünften Act in Kopenhagen. Zeit der Handlung: 1772.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Drgns. 5 u., Drgns. 7 u. 30 M., Vorm. 11 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. — Anf. Drgns. 8 u. 5. M., Nachm. 12 u. 20 M., Abds. 5 u. 15 M., Abds. 8 u. 35 M., Abds. 9 u. 15 M.
 II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Drgns. 5 u., Nachm. 2 u. — Anf. Abds. 8 u. — B. Nach Dresden: Abf. Drgns. 6 u., Drgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u., Abds. 6 u. 30 M., Nachts 10 u. — Anf. Drgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M., Abds. 9 u. 45 M.
 III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Drgns. 3 u., Drgns. 7 u., Abds. 5 u., Abds. 6 u. (bis Wittenberg), Nachts 10 1/2 u. — Anf. Drgns. 4 u. 15 M., Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 8 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Drgns. 7 u., Drgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen), Nachts 10 u. — Anf. Drgns. 7 u. 30 M. (aus Götzen), Drgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 u. 30 M., Nachts 11 u. 45 M.
 IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Drgns. 4 u. 45 M., Drgns. 7 u. 50 M., Vorm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 u. 35 M. — Anf. Drgns. 4 u., Drgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u., Abds. 9 u. 30 M.

Landes-Lotterie. Morgen Sonnabend von früh 7 U. an 5. Ziehung in 5. Classe des 52. Spieles, 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviele Gewinn-Billets umfassend, Johannisg. 48, Treppe A. Etage 1.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek (in dem vorm. Rathsfreischulgeb.) Abds. 7—9 Uhr.
Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Galerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 10—1 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

E. F. Rabnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

E. Bonnich's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. E. Schmidt-Ronnard, Rünz-gasse Nr. 19.

Das photographische Atelier von **E. Schaufuß** befindet sich im Garten des Hôtel de Prusse auf dem Rosßplatz.

Reichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Badegebäude 1 Treppe.
Herrn. Friedel, Univers.-Lanzlehrer, erbittet sich die Anmeldungen zum Wintercurfus Markt 17 (Königs-Haus), Treppe C, 2. Etage.

Carl Netto's Engros- und Detail-Lager von Kosshaarröcken, Corsetten ohne Naht, 5 Ellen breiter Planelle, Petersstraße Nr. 23.

Pyrogastrikon, Wein-Aguavit, allein echt aus der Fabrik des einzigen Gründers Julius Carl Künze, Destillateur, Sporerergäßchen Nr. 6.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße 10. Dampfbäder für Damen: Montag, Mittwoch u. Freitag früh 8—10 U. u. täglich von 1—4 U.; für Herren: Montag, Mittwoch und Freitag von 10—1 U.; Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend früh 8—1 U., u. täglich von 4—8 Uhr. Bannen- und Haus-Bäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 24—25. d. M. sind aus einer in der Petersstraße allhier gelegenen Wohnung

- 1) ein von dunkelbraunem Leder gefertigtes, mit einer Klappe versehenes Portefeuille mit
 - 2 preuß. Fünzigthalerscheinen, mehreren Preiscouranten über äther. Oele, Drogenen ic., einigen Briefen, Post-scheinen und Freibillets für Berliner Concertlocale,
- 2) ein von dunkelbraunem Leder gefertigtes, mit Stahlbügel versehenes Porte-monnaie, welches
 - 9 preuß. Doppel-Friedrichsd'or,
 - 2 Zwanzigfrankenstücke,
 - 2—3 Ducaten,
 - 3 Zehnthalerscheine,
 - 4 preuß. Thalerstücke und einige kleine Münze

enthalten hat, entwendet worden.

Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Verblieb der gestohlenen Gegenstände Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 29. September 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befindet sich ein — vermuthlich von einem Weißfeller Schuhmacher herrührendes — Paar neue schwarze Zeugstiefelchen, welche von einer wegen Diebstahls bei uns in Haft und Untersuchung befindlichen Frauensperson zugeständiglich am 29. vorigen Monats unter dem Schuhmacherbuden auf hiesigem Johannisplatz entwendet worden sind.

Da der Eigenthümer dieser Zeugstiefelchen bisher nicht hat ermittelt werden können, so ergeht an denselben hierdurch die Aufforderung, sich deshalb ungesäumt bei uns zu melden.

Leipzig, den 1. October 1857.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgerichte das.
Abth. für Strassachen.
Dr. Herrmann.

Pusch, Act.

Grundstücks-Verkauf

oder

Verpachtung.

Auf Antrag Herrn Karl Friedrich Lindners soll das, demselben eigenthümlich gehörige, zu Heinsberg im Plauenschen Grunde, an der Dresden-Freiburger Chaussee und in unmittelbarer Nähe einer Wartestation der Alberts-Eisenbahn gelegene Gasthofsgrundstück, in welchem die Ausübung der Schank- und vollen Gasthofsgerechtigkeit, so wie die Befugniß zum Banktschlachten schwunghaft betrieben, auch die Restauration in Folge des Anhaltepunktes, insbesondere von den Besuchern des Rabenauer Grundes stark frequentirt wird, nebst dazu gehörigem Weinberg, Wiesen, Feldern und Holzung an ca. 15 Acker 221 □ Ruthen Flächeninhalt durch das unterzeichnete Königl. Gerichtsamt zum öffentlichen freiwilligen Verkauf, oder, nach Befinden, mit Ausschluß des vorerwähnten Areals, zur Verpachtung gelangen, und ist hierzu

der 15. October 1857

terminlich anberaumt worden.

Alle Kauf- oder Pachtlustigen haben sich daher an obgedachtem Terminstage in dem Gasthose zu Heinsberg vor Mittag 12 Uhr anzugeben, sich resp. über ihre Zahlungsfähigkeit glaubhaft auszuweisen, ihre Gebote zu eröffnen, dann aber Mittags 12 Uhr zuvörderst der Versteigerung, und im Fall ein annehmliches Gebot nicht erlangt wird, alsdann der Verpachtung, vorbehaltlich der Auswahl unter den Licitanten, so wie weiterer Bescheidung in der Sache sich zu versehen.

Die besonderen Verkaufs- und Verpachtungsbedingungen, so wie eine nähere Beschreibung der Besigung nebst Inventarienzverzeichnis sind an hiesiger Königl. Amtsstelle und bei dem genannten Herrn Besitzer in Heinsberg zu ersehen, auch auf schriftliche Anfragen weitere Auskunft zu erfahren.

Charandt, am 9. September 1857.

Das Königl. Gerichtsamt.
Richter.

Aufforderung.

Die Gemeinde Wöckern beabsichtigt ein neues Schulhaus zu erbauen und fordert zu diesem Zwecke die Herren Maurer- und Zimmermeister auf, welche den Bau zu übernehmen gesonnen sind, vom 5. bis zum 10. October a. c. bei Unterzeichnetem die zur Anfertigung der Risse und Anschläge nöthigen Vorbedingungen einzusehen.

Börner, Gemeindevorstand.

So eben ist erschienen und in Leipzig bei Hermann Zuppe, Johannisgasse Nr. 44 c. vorräthig:

Banco.

Ein Roman aus dem Hamburger Leben.

Von

Ernst Willkomm.

2 Bände. eleg. geh. 2 Thlr. 20 Ngr.

Den ganz unberechenbaren Einfluß jener Geldmacht, die sich in dem Worte „Banco“ am besten zusammenfassen läßt, auf alle sociale Verhältnisse zu schildern, den Segen, welchen sie bei richtiger Anwendung stiftet und das Elend, das sie hervorrufen kann, wenn sie gemißbraucht wird, in einer Reihe lebendiger Begebenheiten darzustellen, die eng unter einander zusammenhängen, besonders auch jenes maßlose Speculationsfieber, jene ungezügelter Börsenschwindelen zu geißeln, welche ein Zeichen unserer Zeit sind, — war die Aufgabe, welche der begabte Verfasser mit diesem Romane zu lösen unternahm. — Die Erzählung beginnt in Hamburg und spielt größtentheils in dieser Welt Handelsstadt. Erst gegen das Ende hin verlegt der Verfasser die Handlung nach andern Orten. Weitere Andeutungen über den reichen Inhalt dieses Werkes, dessen einfache Ankündigung schon großes Aufsehen gemacht hat, erscheinen überflüssig.

Sotha, September 1857.

Hugo Scheibe.

Bekanntmachung.

Die Anmeldung neuer Schüler für den am 13. October beginnenden Winter-Cursus des Gymnasiums zu St. Nicolai wird vor dem 12. October, wo die Aufnahme stattfindet, entweder mündlich von 10—12 Uhr täglich oder schriftlich erbeten.
Prof. Dr. Nobbe, Rector zu St. Nicolai.

Die Bevollmächtigten des Privat-Blaufarbenwerk-Vereins

bringen die den 7. October d. J. Vormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Stelle zu haltende Generalversammlung den sämtlichen Theilhabern in gefällige Erinnerung. Sie bemerken, daß in selbiger jeder Kurinhaber sich durch einen andern vertreten lassen kann und diesfalls der Letztere durch Vorzeigung der Kupscheine des abwesenden Mitgewerken oder auch durch eine mit Vor- und Zunamen vollzogene Vollmacht des Letztern sich zu legitimiren hat.
Leipzig, den 30. September 1857. Dr. Beck.

Endesunterschiedener wird in der am 7. huj. allhier anberaumten Versammlung des Privat-Blaufarbenwerk-Vereins alle Mitgewerken unentgeltlich vertreten, die ihm ihre Gewährscheine oder auch ein Vollmachtenblanquet einsenden, was ihn zur Abwartung des Gewerlentages und zur Beschlußfassung über die neuen Statuten berechtigt. Unserer Vereinskasse werden bedeutende Kosten erspart, wenn die Gewerkschaft so zahlreich erscheint, daß die Ausschreibung einer zweiten Generalversammlung unnötig wird.
Leipzig, den 1. October 1857. Dr. Friederici sen. auf Gaschwitz.

Neues homöopathisches Buch!

Im Verlage von F. A. Cupel in Sondershausen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Homöopathisches Taschenwörterbuch

für das Haus, die Reise und das Krankenbett.

Nach dem heutigen Standpunkte der Wissenschaft für junge Praktiker bearbeitet von

Dr. med. **Altshul,**

Docenten der Homöopathie an der k. k. Prager Universität &c.

12. geh. 1857. Preis 1 Thlr. 6 Sgr.

Die homöopathische Zeitung, herausgegeben von Dr. Meyer, Leipzig, 20. Juli 1857 (54. Band, Nr. 21) enthält folgende Beurtheilung des vorstehenden Buches:

Unter den bis jetzt erschienenen Schriften ähnlichen Inhalts und Strebens, die bald als homöopathischer Hausarzt, als klinische Anweisungen, als homöopathischer Wegweiser &c. bezeichnet sind, nimmt die eben angeführte Schrift sowohl in Betreff der Wissenschaftlichkeit als der praktischen Brauchbarkeit eine der hervorragendsten Stellen ein. Die Anordnung des Buches ist eine alphabetische, welche die praktische Brauchbarkeit desselben erhöht. Einzelne Abschnitte aus dem Buche hier anzuführen, hieße Eulen nach Athen tragen. Gewiß ist, daß Jeder, der die Abhandlung über Syphilis, Lungenentzündung, Schlagfluß, Magenkrampf, Wechselfieber &c. liest, bald von der Vortrefflichkeit des Buches und seiner besonders großen praktischen Brauchbarkeit überzeugt sein wird. Daher wünsche ich demselben eine möglichst rasche und allseitige Verbreitung, damit der edle Zweck des Verfassers, durch populäre, wissenschaftliche Verbreitung der Homöopathie Gutes bei der leidenden Menschheit zu wirken, in hohem Grade erfüllt werde.
Dr. Stens in Bonn.

Das Buch der Coaste.

Eine Sammlung von Trinksprüchen, Tischreden und Tischliedern, wie auch Antworten auf ausgebrachte Gesandheiten.

Von Friedrich von Sydow.

Neu bearbeitet von Friedrich Mayer.

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.

16. geh. 1857. Preis 15 Sgr.

Geschenk für Verlobte u. Neuverehelichte.

Ein wohlgeprüfter und auf Erfahrungen begründeter Rathgeber für beide Geschlechter vor und nach der Verheirathung.

Von Dr. F. W. Wedeler.

Achte Auflage. 8. geh. 1856. Preis 18 Sgr.

In den wenigen Bogen dieses Werkes ist alles, was von einem Rathgeber für das wichtigste Lebensverhältniß — die Ehe — in moralischer und physischer Hinsicht nur irgend gefordert werden kann, mit umfassender Umsicht zusammengestellt und in einer

Geist und Herz ansprechenden, des Gegenstandes würdigen Sprache dergestalt vereint, daß es für Verlobte und Neuverehelichte beider Geschlechter nicht füglich ein nützlicheres und passenderes Geschenk geben kann.

Preisberabsetzung!

Bei C. F. Schmidt (Universitätsstraße) ist zu haben:

Webers

großer illustrirter Kalender.

Jahrbuch der Ereignisse, Bestrebungen und Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe.

Jahrg. 1856 u. 1857. (Ladenpreis 2 Thlr.)

Zusammen genommen für nur 20 Ngr.

Dieser illustrirte Kalender mit so reichhaltigem Inhalte und Hunderten von Abbildungen ist ein eben so unterhaltendes als belehrendes Familienbuch und obiger Preis für das darin Gebotene ein wahrer Spottpreis!

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Die

Leipziger

Erholungs- und Vergnügungs-Messe.

Michaeli 1857.

Ein Handbuch für Jedermann, der mit der Messe etwas zu thun hat.

6 Bogen, in Umschlag brochirt. Preis 2 1/2 Ngr.

Verlag der Buchdruckerei von Oskar Leiner in Leipzig, Purgengasse Nr. 1.

Vielliebchen.

Historisch = romantisches Taschenbuch.

4 Bände mit 32 herrl. Stahlstichen.

1845—1848. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Statt 9 1/2 Thlr. für 1 Thlr.

A. A. Prachtel, Magazingasse Nr. 22.

Illustrirte Heimathkunde für Leipzigs Kinder. Von C. Portius. Preis 5 Ngr. Selbstverlag des Verfassers, Erdmannstraße Nr. 6 parterre. In Commission der Serig'schen Buchhandlung.

Die bekannten, leicht ausfüllbaren Miethecontracte von Dr. Hochmuth, streng, aber für beide Theile gerecht, erhält man jetzt Tauchaer Straße Nr. 15. — Auf Wunsch werden sie gegen eine kleine Vergütung von einem Expedienten auch gleich ausgefüllt, und wenn man die Logis-Zubehörungen genau im Kopfe hat, kann man in 5 Minuten zwei zur Unterschrift fertige Exemplare haben.

Am dritten Ziehungstage fünfter Classe 52ster Lotterie
fielen in meine Collecte auf

Nr. 2693 — 100,000 Thaler.

Theodor Brauer.

Photographisches Atelier von W. Müller, Maler, Bosenstr. Nr. 2.

Meine Wohnung ist jetzt Johannisgasse
in dem Hause der Tageblatt-Expedition.

Dr. Seyner.

Local-Veränderung.

Das Muster-Lager von J. L. Meyer aus Wien,
bestehend in Weerschaumwaaren, feinen Holzgegen-
ständen und Kurzwaaren aller Art, befindet sich
Peterstraße Nr. 39, 2. Etage,
dieselbst auch Lager von billigen Weerschaum-Cigarren-
spitzen.

Gelegenheitsgedichte 2c.

fertigt Ferdinand Barth, Eiserstraße Nr. 1605 B.

Agentur

für

Lender, Müller & Co.
in Sydney (Australien)

(k. sächs. Consulat)

bei

Richard Appunn,

Johannesgasse Nr. 6—8 parterre links.

Local-Veränderung.

Das Lager von **Louis Defize** aus Frankfurt a. M.

befindet sich jetzt

Grimm. Straße Nr. 19, 1. Etage vorn heraus.

Local-Veränderung.

Das Lager der Bijouterie-Fabrik

von

Christoph Becker aus Pforzheim

befindet sich von dieser Messe ab

Reichstraße Nr. 34, erste Etage.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von jetzt ab

Wiesenstrasse, Helbig's Haus.

Ernst Richard Koch.

J. O. Sperling,

lange Straße Nr. 41 in Leipzig,
empfiehlt sich alle Arten Eintrungen, als Conto- und Schul-
schreibebücher, Notenzinlinien u. s. w. prompt und billig auszu-
führen.

Herren-Kleider werden ausgebeffert und von Flecken
gereinigt, verändert und modernisiert,
schnell und billig, Thomaskirchhof Nr. 8. 1 Treppe.

Metall-Versilberung,

womit ein Jeder Metallwaaren selbst versilbern oder fehlerhaft
gewordene Silberplattirte wie andere Metallwaaren wieder dauernd
ausbeffern kann, empfiehlt

A. Kammer,

Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Brustbonbons gegen Husten u. Heiserkeit à Schachtel
6 Ngr. Adlerapotheke, Hainstrasse.

Eau athénienne nach Pinaud in Paris,
zur Beseitigung der so lästigen Kopfschuppen und Reinigung der
Kopfhaut, in Fl. zu 15, 7 1/2, 5 1/2 1/2 empfiehlt

Emil Kellner jun., Coiffeur, Neumarkt Nr. 7.

Radicale Wanzentinctur in die Bettstellen und in die
Weise der Zimmer, desgl. ausgezeichnet seine Mottentinctur
in Fl. à 2 1/2, 5 u. 10 1/2, starkwirkendes Insectenpulver à
2 1/2 u. 5 1/2, Ameisenpulver à 2 1/2 u. 5 1/2, giftfreies Fliegen-
papier, so wie Matten- und Wäussetod à 2 1/2 und 5 1/2
empfiehlt in bekannter Güte F. L. Müller, kleine Burggasse,
nahe dem neuen Bezirksgericht.

Putz- und Modewaaren

von

Emilie Buchheim,

Reichstraße Nr. 3, Baron v. Specks Haus 1 Treppe.

Das Lager

französischer Batiste und Piqués, Leinen und leinener Damaste
von **Charles De Liagre**

befindet sich jetzt Nicolaisstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ausverkauf von Theaterperspectiven, eleganten Vorknetten,

Pince-nez in Silber, Schildkrot und Büffel, Reitbrillen in Gold, Silber und Stahl, Fernrohre, Conservations- und Arbeitsbrillen, Botanische und andere Loupen während der Messe zu überraschend billigen Preisen.

Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, der Galanteriebude des Herrn Seffzig aus Magdeburg gegenüber.

Spielwaaren-Fabrik von Carl Thieme in Leipzig,
Thomasgässchen Nr. 11,
Engros-Lager aller Arten Kinderspielwaaren.

Haupt-Depot

der echten

Gewecke's Patent-Sparlampen

und dessen neuen

Patent-Moderateur-Lampen

bei Unterzeichneten, welche allein zu den Original-Fabrikpreisen abgeben können.

L. Jost & Kratze, Markt, Hohe Hof.

Amerikan. Patent-Crockett-Ledertuch,

versteuert und unversteuert,

empfehlen zu den billigsten Preisen

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Amerikan. u. Französ. Patent-Gummischuhe, Self-acting und Gummi-Lederschuhe

bei

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren,

als: Platten, Riemen, Röhren, Schläuche, Fäden etc.; Eisen, Cordel, Bänder, Schuhstoffe; Kleider- und Unterlagenstoffe; chirurg. Instrumente und Bandagen, Luftkissen, Ballons, Bälle, Schreibtiere etc. bei

Ewald & Bredt,

Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Lager der Compagnie zu Newyork erhält feinste amerik. Patent-

GUMMI-SCHUHE

Selfacting, Hartshorn-Hogward, New-Hampshire, Boston in allen möglichen Dessins, Transit oder versteuert. Bei 1000 Paar der höchste Rabatt. Markt, 2. Reihe. **J. G. Brank, New-York und Hamburg.**

Gebrüder Tecklenburg,

Thomasgäßchen Nr. 11, erste Etage,
empfehlen ihr Lager in feinen engl. Stahl-Waaren, lackirten und Britannia-Metall-Waaren, feinen Holz- und Leder-Waaren, Bronze- und Eisenguss-Waaren, diversen Eisen-, Kupfer- und Messing-Waaren, Lampen, Kronleuchtern, Parfümerien und mancherlei Neuheiten etc. etc.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.

Chapeaux Clarence			
für Herren	à Stck.	4 ¹ / ₂	Thlr.,
Knaben	„	2 ¹ / ₂	„
Damen	„	4 ¹ / ₂	„
Mädchen	„	3	„

werden verkauft in

Haugk's Hutlager
am Rosenthal.

Commissions-Lager fertiger Sandlungsbücher



aus der Fabrik von Carl Kühn & Söhne in Berlin
empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen
Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Lager

von

feinen Toilette-, Wasch- und
Pferdeschwämmen

bei Rivinus & Heinichen,
Grimma'sche Straße Nr. 19.



Das Pariser Hutlager von G. B. Heisinger

im Mauricianum empfiehlt **seidene Herrenhüte**, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, extrafeine weiche **Winterhüte** in Plüsch und Castor, und modernste **Winter- und Reiseumützen**.

Winterhüte von feinstem Belpel

in verschiedenen Farben und neuester Façon, desgleichen **Amazonen-, Glockenhüte** und **Kiepen** eigener Fabrik empfiehlt



H. Langer,

Augustusplatz, 21. Bodenreihe, Ecke am
mittlern Durchgang.

Damenputz

nebst großem Lager Kinderhüte empfiehlt

Sophie Tränkner,

Unverfälschtr. 15 parterre, nahe der Magazingasse.

Brillen,

für jedes Auge vorzüglich passend gewählt, empfiehlt
Opticus S. Werner, Halle'sche Straße.

Spiegel

per Gros und Dugend empfiehlt als eignes Fabrikat zu den
billigsten Preisen

J. C. Ritsche in der Hausflur des Rathhauses.



Patek, Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten in Genf,

auf den drei Welt-Ausstellungen in London, New-York und Paris
mit Ehren-Medailen erster Classe bedacht, sehen sich am Besuche
der diesjährigen Leipziger Michaelismesse verhindert und ersuchen
daher ihre geehrten Geschäftsfreunde, die ihnen bestimmten Auf-
träge direct nach Genf adressiren zu wollen.

Beuteltuch

von wollenem Zwirn,
das Vorzüglichste in diesem Artikel, nur bei
Eduard May aus Münchenerndorf bei Gera.
Leipzig: Reichstraße Nr. 28.
Frankfurt a/Dder: Judenstraße Nr. 2.

Französische Weissstickereien und Stickmuster.

Bernhard aus Nancy (Frankr.),

Gebäude der 10. Reihe, der Kaufhalle gegenüber,
empfiehlt en gros et en détail **Broderies de Nancy** der
höchsten nouveauté. Mehr als 10000 verschiedene **Stickmuster**.
Eine große Auswahl **Schablonen**, um selbst zu zeichnen.

Für Buchhandlungen.

Dépôt der Stempelpressen

(dit timbre sec) von Thulier & Co.

(b. s. g. d. g.) aus Paris.

Das Musterlager

von

Gebrüder Rousset

aus Berlin

befindet sich

Nicolaisstraße Nr. 44, 2 Treppen.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer literar. Extra-Beilage von Emil Deckmann in Leipzig.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 275.]

2. October 1857.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 2. October 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.=Dir.

Eleg. literar. Damen-Messgeschenk für nur 1 Thlr. Neuestes Damen-Conversations-Lexikon.

Ein Zubegriff des Gesamtwissens für die Frauenwelt. Herausgegeben von den bedeutendsten Frauen der Gegenwart. 6 Bände mit 6 Portraits berühmter Frauen in prachtvollen Stahlstichen. Auf milchweißes Papier gedruckt und eleg. ausgestattet. broch. Leipzig, 1856. (Statt Ladenpreis 6 Thlr.) für nur 1 Thlr., in 6 prachtvollen engl. Leinwandbänden mit reicher Goldverzierung gebunden für nur 2 Thaler.

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Die wohlaffortirten Lager

von **echtem Blattgold** aus der Fabrik

von

J. A. Varrentrapp in Frankfurt a. M.,

von **Blattmetall, Blattsilber** und **Bronzefarben**

aus der Fabrik von

J. Brandels jun. aus Fürth (Bayern)

befinden sich bei

Richard Appunn, Johannesgasse No. 6—8.

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke

solbester Bauart, mit den neuesten Constructionen versehen, gegen Einbruch vollständig sicher, empfiehlt in jeder beliebigen Größe zu billigen Preisen

Carl Kästner,

am Markt, vis à vis den Herren Becker & Comp.

Gruben- und Eisenbahnschienen

nach verschiedenen Profilen, so wie Drahtseile und Gasröhre hält stets vorräthig und empfiehlt

Bernburg, im September 1857.

Oscar Graef.

Das größte Lager
Berliner Genrebilder, Kupfer-
stiche und Stahlstiche,
letztere von 1 Ngr. an, befindet sich Peterstraße Nr. 47.
C. Willeke aus Berlin.

C. F. Dreyspring,
Cartonnage- u. Galanteriewaaren-
Fabrikant
aus Lahr in Baden,
Peterstraße Nr. 1, 3. Etage.

B. Bolzani's
Goldfisch-Depot
empfiehlt Gold- und Silberfische Dugend- und hundertweise, so wie
alle Arten Gläser, Untersätze, Muscheln, Nese etc. billigt.
Stand Peterstraße Nr. 47 am Reichardschen Hause.

C. Heckert aus Berlin,
Auerbachs Hof Nr. 2 und 62,
Muster-Lager von
Glasblumen - Kronenleuchtern,
desgl. Tafel- und Wandleuchter etc., ferner Aschschälchen, Brief-
beschwerer, Cabarets, Cigarrenhalter, Etageren, Goldfischgläser,
Flacons, Gardinenhalter, Körbchen, Schmuckhalter, Schreibzeuge,
Spiegel, Thermometer, Uhren, Zuckerschalen u. dgl. m. Artikel
mit Glasblumen und Blättern montirt.
Auerbachs Hof Nr. 2 und 62.

Stahlfeder - Reifröcke
(Jupes à ressorts),
von besten französischen Federn gearbeitet, à Dugend mit 34 sp,
38 sp und 50 sp, resp. mit 8, 10 und 11 Federreihen, sind in
bedeutender Anzahl vorräthig in Berlin bei
Otto Meinhard,
Landsberger Straße Nr. 58.

P. C. Luckhaus & Co.
in Remscheid,
Fabrik in Stahl- und Eisenwaaren,
empfehlen sich zur Entgegennahme von Aufträgen.
Neumarkt Nr. 12.

Jacob Mönch & Co.
aus Offenbach a/M.
während der Messe
im Hotel de Bavière, Zimmer Nr. 13.

Joseph Moritzer,
Drechsler aus Wien,
empfiehlt eine Partie gravirter Meerschamuzspitzen zu
staunend billigen Preisen wegen schneller Abfertigung.
Markt, Frontseite, vis à vis Café national.

Vollständig assort. Musterlager
erzgebirgischer Holz-Spielwaaren
eigener Fabrik
VON V. A. Grundmann
aus Marienberg,
Auerbachs Hof Nr. 25, 2. Etage.

Carl Meyer & Co.
aus Celle.
Lager von seidnen Bändern, Besatz-Artikeln
und Nähseide.
Zur Messer in Leipzig:
Grimma'sche Straße Nr. 24
im 1. Stock.

Georg Reissmann
aus
Zella bei Gotha
hält Musterlager in allen Fabrikaten von
Stahl- und Eisenwaaren
bei
Carl Ravené,
Grimma'sche Straße Nr. 7, zweite Etage.

 **L. G. Jacot Descombes,**
Uhrenfabrikant
aus Locle,
hat sein Lager
Hall'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

George Erbe
aus Schmalkalden
hält nur diese Woche noch Musterlager eigener Fabrik in
Futterklingen, Anlagen, Getreide-Sensen, Sichten,
Striegeln, so wie Proben Raffinirtehl zu Schneide-
waaren, Schweiz-, Rutschfederstahl etc.
Thomasgässchen Nr. 1, 1 Treppe.

Feuerfeste Geldschränke
neuester patentirter Construction, mit hermetischem Verschlusse, von
Petzold & Comp., Magdeburg,
Kassalle am Markt, Gewölbe Nr. 4 im Hofe links.

Für Bürstenbinder und Fabrikanten.
Reiswurzeln-, Reisstroh-,
Grenelle, so wie Teppich- und Reublesbesen en gros
billig zu beziehen von
H. Jos. Strauss jun. in Frankfurt a. M.

Alfred Droz-Georget

Louis Brandt,
Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de fonds,
goldene und silberne Anker- und Cy-
linderuhren, Chronometer u. dgl. m.
Brühl 68, 3 Tr.



Louis Perret Roulet & Co.,
Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de fonds,
goldene und silberne Anker-, Cy-
linder- und Duplex-Uhren, so
wie Uhren emaillet mit Brillanten,
Chronometer u. dgl. m.
Halle'sche Straße Nr. 1,
3 Treppen.



C. Wolluhn,

Uhrenfabrikant

aus

Berlin,

Lager eigener Fabrikate
Stutzuhren, Nacht-,
Nipp-, Regulateur-Uhren,
so wie verschiedene Neuheiten,

Halle'sche Strasse

No. 1,

1 Treppe.



Louis Bader & Co.,
Stuttgart.

Cartonnage- & Galanteriewaaren-Fabrik.

Muster-Lager

Petersstraße Nr. 8, 2. Etage,
Eckzimmer.

Großes Lager

von

Meerschaumpfeifen und Cigarrenspitzen

bei

H. Dietz & Co.

aus **Wien,**

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

J. Dreyfus cadet,

Uhrenfabrikant

aus **Chaux de fonds**

(Schweiz),

Reichsstr. 11, 3. Et.



Für Exporteure u. Engros-Käufer
empfehlen

Corsetten ohne Naht

in den neuesten Sorten billigst und in großer Auswahl

D. Rosenthal & Co.,

Fabrikanten aus Göppingen bei Stuttgart,

Brühl Nr. 8,

der grünen Tanne schrägüber.

Muster-Lager

von

Hörschgen & Co. in Crefeld,
Fabrik

von Sammet-Besatz-Bändern zu besonders billigen
Preisen.

Nicolaistraße Nr. 13, 1 Treppe.

H. Pfister & Co.

aus **Cöln a. Rh.,**

Fabrikanten

gummi-elastischer Bänder, Hosenträger etc.,
wohnen

Muerbachs Hof, Grimm. Straße 1,
2. Etage.

Mordan & Comp.

aus **Hamburg,**

Engros-Lager

von englischen

Gold- & Silberwaaren,

bestehend in Gold: Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn etc. und Silber: Crayons, Zahnstochern, Ketten etc.

Reichstraße 21, 3 Tr.

Ludwig Heldsleck

aus **Bielefeld**

empfiehlt sein Lager schwerer naturgebleichter Seinen, weißer und
gedruckter Taschentücher, Pinon- und echt hiesiger Gradleinen-
tücher, fertiger Herren- und Damenhemden, Hemden-Einsätze,
Kragen und Manschetten, Drell- und Damastgebilde, Kaffee-
und Dessert-Servietten, so wie Restleinen zu den billigsten
Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1, bei Herrn
Bäckermeister Böhm, neben der „Stadt Frankfurt.“

Patent - Glanz - Gummi - Schuhe.

Die Herren Wiederverkäufer erlauben wir uns hierdurch auf unser reichhaltiges Lager neu verbesserter Glanz-Gummi-Schuhe aufmerksam zu machen und empfehlen als etwas Neues:

Gummi-Lederschuhe,

die alle Vortheile des Lederschuhes und des Gummi-Neberschuhes vereinigen. Auch in allen unsern andern Gummi-Fabrikaten, wie Thiere, Bälle, Saugpfropfen, Schweißblätter, Schläuche, Platten ic. sind wir vollständig assortirt.

Die Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von **Fonrobot & Reimann**

aus Berlin.

z. 3. in Leipzig am Markt, Bühnengewölbe Nr. 19.

Stearinkerzen-, Toiletten-Seifen- u. Parfumerienfabrik

von **Gebrüder Volmar**

aus Offenbach a. M.,

Musterlager während der Messe Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 23.

Novitäten

von Nützenschirmen, Sturmbändern zc.

aus der Fabrik

Gebr. Gammersbach in Roisdorf bei Bonn a/R.,

reichhaltig assortirt
bei C. G. Neumann sen., Peterstraße Nr. 44 im Gewölbe.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch, 2. Etage.

Thieme & von Schaper,

Parfumerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten,

halten vollständig assortirtes Musterlager bei

Carl Ravené, Grimma'sche Strasse Nr. 7, 2. Etage.

Moritz Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 40, zwei Treppen hoch,

Ecke vom Böttchergässchen.

J. ALEXANDRE aus Brüssel und Birmingham,

Cementfeder-Fabrikant,

Thomasgässchen No. 6, erste Etage.

August von den Steinen
aus Elberfeld,
Musterlager in Shlips u. Cravattes,
Hôtel de Bavière No. 93.

Das Muster-Lager

von
Th. Michaelis & Schuster,

Commissionaires aus Paris,

besindet sich während der Messe

bei Herrn **N. Reichenheim & Sohn,** Reichstraße Nr. 20.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Joh. Kiehle	Reichsstrasse	Nr. 16.
Rothacker & Comp.	"	" 36.
Carl Güllich	"	" 48.
Gschwindt & Comp.	"	" 27.
Christoph Becker	"	" 34.
August Kayser	"	" 13.
Nüzelberger & Comp.	"	" 33.
Wm. Kaempff & Comp.	"	" 32.

Geschäfts-Bücher-Fabrik

von
Edler & Krische in Hannover,

vollständig assortirtes Lager elegant ausgeführter Geschäftsbücher und Copirpressen,

zur Messe in Leipzig Brühl No. 70.



Uhlmann & Branchu Sohn,

Uhrenfabrikanten aus Genf,

Reichstraße Nr. 47 in Kochs Hof 2 Treppen.



J. B. Dietrich & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse No. 55, 2 Tr., Selliers Hof.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant
aus Berlin,
Brühl Nr. 69, 2. Et.



Potonie & Co.
aus Paris.
Pendules, Uhrketten,
Stereoskop-Bilder.



Imer & Philippin,
Uhrenfabrikanten
aus Neuveville (Schweiz),
Reichsstrasse Nr. 41.



Gaetano Vaccani
in Halle a/S.
Zur Messe in Leipzig
Markt, 14. Budenreihe.
Fabrik von:
Reißzangen, Zirkeln, Reißfedern ic. in 6 Qualitäten, von
Messing und Neusilber.
Thermometer auf Holz, Metall, Glas, für Stuben und Fenster.
Winkelspiegel (für Architekten), Nackenspiegel (Toilette), Augen-
spiegel (Kerze) und viele andere dergleichen Artikel, so wie
Reißschieben, Linealen, Winkeln von Holz für Architekten und
Schulen.
Außerdem:
Klingelzüge von Manilla auf in 50 Mustern.
Preisverzeichnisse stehen zu Diensten. Engroslisten und Expor-
teure erhalten besondern Rabatt.

Das Musterlager der
**Börsen-, Etuis- und Porte-
feuille-Fabrik,**
namentlich lederner Geldtäschchen,
von
Louis Wolff & Comp.
aus Offenbach a/M.
Stadt Hamburg, Nicolaistraße.

In Silber-Dosen
die größte Auswahl zu billigsten Preisen Reichstraße Nr. 30.
Thomas Scheidl
aus Wien.

Köhler & Rudolph,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Schwab-Gmünd,
Amtmanns Hof, 1. Etage.

Das
Kurz-Waaren-Musterlager
von **W. Marquardt** aus Berlin
befindet sich diese Messe
Grimmische Straße Nr. 1, Auerbachs Hof im
Vorherbau 2. Etage.

J. Huber & Co.,
früher **J. Huber & Pflug,**
aus **Nürnberg,**
Muster-Lager
von Nürnberger Kurz, Galanterie- und Spiel-Waaren.
Petersstraße Nr. 1, 2. Et.

Für Exporteure u. Engros-Käufer.
Gebrüder Tetzner,
Seifen-Fabrik.
Hamburg u. Harburg.
Lager
Markt 8, Barthels Hof,
2. Etage.

W. Homann & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Pforzheim,
Reichstraße Nr. 28, 2 Treppen.
Lager



von
Kronleuchtern, Wand-
leuchtern und Ampeln,
so wie sämtlicher
**Islerlohn Kurz-
waaren** bei
Büsche & Acary
aus Iserlohn,
große Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41.

Friedrich Heeb
aus Stuttgart,
Lager von
Etuis für Bijouterie-Waaren
Reichstraße Nr. 3.

Bijouteriewaaren-Lager
von
Max. Werdmann & Comp.
aus Stuttgart
Reichstraße Nr. 26 im 2. Stock.

Petersstrasse Nr. 7, 1. Etage

das Musterlager der neuesten Offenbacher Etais- und Portefeuilles-Waaren eigener Fabrik
 von **M. Stern** aus Frankfurt am Main.
 Petersstrasse Nr. 7, 1. Etage.

John H. Rauch,

Manufacturer of
Gold Pens, Gold Pencils and Pen Holders

Gold Patent Extension Cases.**New-York.**

Lager während der Messen in Leipzig unter:

Theiss & Meyer aus Hamburg — Nr. 58 Brühl
 zur goldenen Kanne 3 Treppen.

Schorn & Bannog aus Nürnberg,

Musterlager reichster Auswahl mit ganz neuesten Sachen vertreten,
 Barthels Hof Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Berliner Silberwaaren-Fabrikanten

Folgende wohnen diese Messe:

Ed. Heinicke	Reichsstrasse Nr. 47, Koehs Hof.
Gust. Hirschfeld	Hainstrasse, Hôtel de Pologne.
W. Hollmann	Reichsstrasse Nr. 30.
Franz Mosgau	Katharinenstrasse Nr. 22.
W. Peters	Reichsstrasse Nr. 16.
Emil Stab	Katharinenstrasse Nr. 3.
D. Vollgold & Sohn	Nr. 3.
W. F. Ehrenberg	Reichsstrasse Nr. 55, Selllers Hof.

M. Kubeleberle & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstrasse Nr. 50, 2 Treppen.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

Reichsstrasse No. 22,

sehr reichhaltiges und neues Sortiment in 14- und 18kar. Bijouterien,
 sowohl mit als ohne Brillanten und couleurten Steinen.

Das Musterlager der Stahl- & Eisenwaaren-Fabrik
 von **Georg Gressmann** aus Zella bei Gotha
 befindet sich **Kochs Hof, Reichsstraße Nr. 47, zweite Etage.**



Zur gegenwärtigen Messe halte ich ein vollständiges Lager meiner Federn in meinem Gewölbe „unter den Bühnen Nr. 19 am Rathhaus“ und lade meine werthen Abnehmer ein, mich zu besuchen.
 Vornehmlich mache ich auf meine neue Schüge's Feder aufmerksam, die jede bis jetzt gekannte Feder an Dauer und Annehmlichkeit übertrifft, und auf meinen Halter gegen Schreibkrampf, pro Stück 5 Sgr.
 Ein Musterkasten, worin sämtliche Federsorten enthalten, kostet 15 Ngr.

S. Röder,

Metallschreibfederfabrikant aus Berlin.

Albert & Louis Cohen aus Harburg.

Vulk. Glanz-Gummischuhe

im Zollverein fabricirt,

zu den billigsten Fabrikpreisen je nach Qualität.

Als etwas Neues wird die Sorte **self-acting** empfohlen.

Lager Tuchhalle 1. Etage, Treppe A bei Herren Göhring & Böhme.

Nur während der Messe.



Am Markt, alte Waage, 1 Treppe hoch, Ecke der Katharinenstraße im Communalgardengebäude,
 verkaufe ich die kostbarsten Herren-Anzüge 50 pCt. billiger als bisher,
 und zwar:

	Reeller Werth.
2000 Herbst-, Sommer- und Winter-Zweens und Ueberzieher	1 1/2, 2, 4-6 <i>apf.</i> 3, 5, 8-15 <i>apf.</i>
2000 Comptoirröcke u. Westen 25 <i>apf.</i> , 1 1/2, 1 2/3-2 1/2 <i>apf.</i>	1 2/3, 2 2/3, 3 1/2-5 <i>apf.</i>
1000 vierfach wattirte Schlaf-, Haus- und Reiseröcke in Köper, Lama, Sammet, Plüsch, u. englische Regenröcke und Capuzen 1 1/2, 2, 4-8 <i>apf.</i>	3, 4, 8-16 <i>apf.</i>
Die beliebtesten Pelissiers, Lord Raglan, Drloff und Dmer Paschas, das Nobeleste der Wiener, englischen und Pariser Herrenwelt, 2 1/2, 4, 5, 7-12 <i>apf.</i>	5, 8, 10, 14-24 <i>apf.</i>

Nur alte Waage, 1 Treppe hoch, Ecke der Katharinenstraße.

Adolph Behrens
 aus Berlin,
 Hoflieferant Sr. königl. Hoheit des Prinzen von Preußen.

Spielwaaren-Fabrik
SHELLER, WEBER & WITTICH,
 Cassel.

Musterlager: Hainstrasse Nr. 1, Eckhaus am Markt 2 Tr.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 275.]

2. October 1857.

Die Maschinenbau-Anstalt für Kunstwebererei von **F. W. Thiele & Schmidt** in Berlin

empfeht sich zur Anfertigung aller Arten von eisernen Jacquard-Maschinen zur Weberei und Teppichfabrikation, so wie auch aller Arten von Maschinen, die zur Weberei gehören: Schlag- und Copirmaschinen zur Musterschlägerei in allen Theilungen. Auch halten wir stets ein Lager von Garnschreibern, auf Maschine gebohrt, Collé-Schnüren, Bleien, Federn, Ringeln, Nietten, Garnschlitzen, Corden, Cylinderknöpfen etc. vorräthig.

Koffer, Koffertaschen, Reisetaschen, Bahntaschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Damentaschen in Velour, Plüsch und Leder, Jagdtaschen in grösster Auswahl
bei **Joh. Aug. Heber & Romanus**, Reichsstrasse No. 21.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

Das Magazin fertiger eleganter Berliner Herren-Anzüge und Schlafrocke von **Gebrüder Kauffmann aus Berlin**

befindet sich während der Messe wie früher
28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28,

und übergibt nachstehenden
Preis-Courant für die Winter-Saison
einem geehrten Publicum zur geneigten Beachtung.

Von prächtigen Stoffen.

Herbst-Paletots	von 2 ^{ap} an.	Winter-Paletots	von 2 1/2 ^{ap} an.
do. Pracht-Exemplar	= 5 1/2 =	do. do. Pracht-Exemplar =	5 1/2 =
Tuch- oder Leibröcke	= 4 1/2 =	Maglans und Orloffs	= 4 =
Buchstin-Beinkleider	= 2 =	Westsiers von Pelz double von 10—22 ^{ap} .	
franz. do. do.	= 3 1/2 =	Westen in allen Stoffen von 20 ^{ap} an.	

Schlaf- und Sanderöcke von 1 1/2 ^{ap} an, Capuzen, Knaben-Anzüge in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Gebrüder Kauffmann aus Berlin.

NB. Wiederverkäufer erhalten den üblichen Rabatt.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

Joseph Conrath aus Steinschönau, Glasfabrikenbesitzer,

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, dritte Etage.

Patentirte Centrifugaltrockenmaschinen

in verschiedenen Größen empfiehlt unter Garantie zu billigen Preisen die Maschinenbauanstalt und Eisengießerei von
Moritz Jahr in Gera.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

28, 28 Grimma'sche Straße 28, 28.

Meerschäum- und Massa-Pfeifen-Fabrikanten Zeitler & Rothe aus Wien

haben ihr wohlaffortirtes Lager sammt Muster
im Gasthof zur Stadt Wien 1, Etage Nr. 2.

Spritzenschläuche von reinem Hanf unter Garantie für Güte der Waare, fertige Feuerlöcher etc.
aus der Fabrik von Joh. Chr. Friedr. Weber in Kleinschmalkalden
den sind durch die Unterzeichneten zu den Fabrikpreisen zu beziehen.
Natura-Muster so wie die Netto-Preise liegen zur Ansicht bereit bei

G. B. Wiss Soehne aus Kleinschmalkalden,
Neumarkt, Bude der „Marie“ gegenüber.

Georg Adler,

Cartonnagen-Fabrik

aus Buchholz im Sächsischen Erzgebirge.

Vollständiges Muster-Lager während der Messe in Leipzig:

Stieglitzens Hof am Markt,

in der Wohnung des Herrn Advocat Eschmann.

Für Großisten.
Petersstrasse 7, 1. Et., im M. Sternschen Muster-Lager von Portefeuilleswaaren,

ist ein sehr reichhaltiges Muster-Sortiment

von woll. und seid. Anzügen	aus der Fabrik von Erbsch & Wülffing in Barmen,
„ Sammt-Gesentragern	„ „ „ Lyra & Seyd in Cöln,
„ Filzschuhen	„ „ „ Oppenheim & Bingen in Cöln
	ausgestellt.

A. Tidemann aus Hamburg,

chinesische und ostindische Seidenwaaren,
diverse engl. und franz. Fancy-Artikel,
Hôtel de Bavière No. 67.

Muster-Lager

von Herren- und Damenschuhen und Stiefeletten

von Jos. Schumacher Sohn in Mainz

Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Katharinenstrasse No. 12, 1. Etage,
Lager

ostind., engl., franz. seidener Tücher in allen Grössen, Cravatten, Fichus, Broches in Seide,
Cashmir, Mousseline de laine, Cachenez, Nouveautés etc.

von E. P. Metz & Co. aus Cöln.

Toilette-Seifen- und Parfumerie-Fabrik

von Wilh. Rieger, Jos. Bravi's Nachfolger, in Frankfurt a/M.,
zur Messe: Petersstrasse Nr. 37, 1. Etage.

Große Auswahl in allen zu diesem Fach gehörigen Artikeln, von den billigsten bis zu den feinsten, für den Detail-Verkauf
sowohl wie für das Engros-Geschäft und den Export nach allen Klimaten.

Reichhaltiges Sortiment von Novitäten.

Für Modisten und Engros-Käufer.

Chapeaux de laine, de soie Peluche, Carcas (Hutfacons) und Calotts (Hutköpfe) empfangen in neuer Sendung und empfehlen dieselben zu Engros-Preisen mit 10 % Rabatt.

Die Modefournituren-Fabrik **Freund & Co.** aus Berlin,
Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Oelspar-Lampen, Moderateur- u. Schiebe-Lampen, Leuchter.

Lampen-Fabrik
von **Ernst Haeckel** aus **Wurzen**,
Grimma'sche Strasse Nr. 31, 1. Etage.

Rau & Co. aus **Göppingen**,

Lackir- und Metallwaaren-Fabrik,
Kochs Hof, Reichsstrasse Nr. 47, 2 Treppen.

Qualité unter
Garantie.

Moderateur-Lampen

von 11 $\frac{1}{2}$ bis 100

Reiches Sortiment
in Bronze- und Porzellan-Lampen.

bei **H. Bachmayer**,
Kochs Hof, Reichsstrasse 47, 2 Tr.

J. W. Bruckmann Söhne aus Deuz,

Musterlager bemalter und vergoldeter Porzellane,
Stieglitzens Hof, vom Markt aus rechts Treppe B, 1. Etage.

Wagner & Comp. aus Gera,

Harmonika-Fabrikanten,
Markt, Stieglitzens Hof.

Das Musterlager

K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von
J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder auf Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen.
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

J. Ochs aus Idar bei Oberstein,
Paris 30 rue Notre Dame de Nazareth,
London 83 Hatton Garden,

zur Messe in Leipzig Hôtel de Bavière mit Muster-Lager in allen Sorten gefasster und ungefasster Achatwaaren, so wie mit Assortiment von allen in das echte Bijouteriegewerbe einschlagenden Steinen.

J. P. Goldschmidt,
Streichriemen-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt seine seit 30 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten patentirten und privilegierten Gemischen Streichriemen, wodurch dem stumpfen Rasirmesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird; eben so die schwarze und rothe Composition zum steten Erhalten derselben. Die Bude befindet sich in Kochs Hof.

Laer & Waldecker aus Bielefeld,
 Brühl Nr. 79, erste Etage,
 Leinen, Taschentücher, Herren-Hemden und Hemden-Einsätze.



Metall-Schreibfedern-Fabrikant
Jules Le Clerc aus Berlin

hält während der gegenwärtigen Messe hier großes Fabriklager der besten chemisch abgeschliffenen rostfreien

Patent-Metall-Schreibfedern

in tausendfältigen Gestalt-, Spitz- und Härtingen als Metallarten; letztere bestehen in Zink, Kupfer, Messing, Cement, Silber, Gold etc. etc.

Federhalter in großer Auswahl, zu jeder Feder passend.

Verkauf zu den niedrigsten Fabrikpreisen.

Jules Le Clerc, Metallfedern-Fabrikant aus Berlin,
 Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 46, Eingang vom Neumarkt.

Kurz- und Galanterie-Waaren-Lager

en gros

von

Wentzel & Grothe,

Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin

am Markt, Russere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

J. A. Wellhöfer,

Silberplattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,

empfiehlt sein gut artirtes Lager stark plattirter Services, aller Arten Leuchter, plat-de-ménages etc.

Petersstrasse No. 9 bei **J. Hellgoth.**

C. E. Rummel,

Seifenfabrikant aus Merseburg a. S.,

empfehle auch diese Messe seine anerkannt gute weiße Talg- und gelbe Palm-Kern-Seife, so auch gute hellbrennende Talglichte.
Stand: Augustusplatz, an der Firma kenntlich.

ANNONCE.

Jäckchen, Herbst- und Winter-Mäntel aus dem Moden-Salon des Hermann Gerson in Berlin sind in dem neu etabl. Damen-Moden-Salon Reichstraße Nr. 3, 2. Etage, zu haben.

Siderolith-Muster-Lager

aus der k. k. pr. Fabrik in Carolinenthal bei Prag befindet sich
Hainstraße im Gasthose zum Hahn,
1. Etage, Zimmer Nr. 2.

M. Myers & Son,

Stahlschreibfedern u. Federhalter-Fabrikanten
aus Birmingham,
Thomasgäßchen Nr. 2.

Muster liegen zur Ansicht offen.



J. A. Henckels

aus Solingen u. Berlin
empfiehlt sein Stahlwaaren-Lager

Neumarkt Nr. 6, 1. Etage.



Uhren-Fabrik Henri Mathey Peytlen

aus
Locle (Schweiz),

Halle'sche Strasse Nr. 8, 1. Etage.



Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Eisenbein-Kamm-Fabrik, Lager von rohem Eisenbein
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.

Bettfeder-Lager.

Joseph Enzmann aus Böhmen empfiehlt sich diese
Messe mit einer Auswahl fein geschlossener Bettfedern und
Dannen zu billigen Preisen.

Petersstraße Nr. 37.

Die Reisefloher-Fabrik, Hutschachteln, Geld-, Jagd-
und Kesseltaschen aus Frankfurt befindet sich Petersstraße Nr. 1.

Feine rosalederne Gelenkknopfkörper von An-
toinette Benckhardt aus Weiningen, 7. Budenreihe.

Gefasste böhmische Grauatwaaren

von Eduard Eder aus Prag,
Reichstraße Nr. 43, 2 1/2 Treppe hoch.

Ein Posten couranter Portemonnaies und Porte-
feuilles soll billig verkauft werden Stieglitzens Hof, Treppe A,
dritte Etage.

Ein Haus in der innern Stadt, Westlage, mittler Größe, welches
über 700 Thlr. einbringt, soll Erbtheilung halber verkauft werden.
Reellen Selbstkäufern wird Näheres mitgetheilt Petersstraße im
Hof beim Schneidermeister Wolff.
Unterhändler werden verboten.

Ölgemälde

sind billig zu verkaufen Markt, 3. Budenreihe; auch ist daselbst
das berühmte Scherer'sche Glasgemälde: Eine Nonne in
einer Klosterhalle mit Aussicht auf Kirchhof und
Ferne, 21 1/2 Zoll hoch, 15 1/2 Zoll breit, zum Verkauf ausge-
stellt, so wie auch werthvolle Porzellan-Gemälde.

Pianinos und Tafel-Pianosorte mit englischer und
deutscher Mechanik, von ausgezeichnetem guten und gefangreichen
Tone und solider und eleganter Bauart, empfiehlt zu möglichst
billigem Preise die Pianosorte-Fabrik von
Dertel & Comp., gr. Windmühlenstr. Nr. 5.

Ein neues Pianosorte, 7 oct., mit Metallplatte und Ober-
spreizen steht billig zu verkaufen Neulirchhof 37, 1 Tr.

Eine Satinir-, so wie Moirée-

Maschine mit Schwungrad, 34 Zoll breit, steht preiswürdig bei
Louis Defoy in Magdeburg zu verkaufen.

Billig zu verkaufen.

1 goldene Damen-Cylinderuhr, einige Cylinder- und
andere Uhren, 1 goldenes Glieder-Armband, mehrere Siegelringe,
Nadeln u. Peterskirchhof Nr. 5, 2. Et.

Verkauf eines Dampfkessels.

Wegen nicht Zustandekommens einer technischen Anlage ist ein
noch neuer, von Hartmann in Chemnitz gefertigter
Cylinder-Kessel (ohne Feuerrohr) mit 25% der Herstellungs-
kosten zu verkaufen. Derselbe ist 6 3/4 Elle lang und hat 1 1/2 Elle
Durchmesser, ist zu 3 Atmosphären gefestigt abgestempelt.

Zur Ansicht und dem Weiteren beim Kupferschmiedemeister und
Fabrikant Herrn Länger in Leipzig, Tauchaer Straße Nr. 5.

Zu verkaufen

1 Kirschbaum-Cylinderbureau, 1 Nussbaum-Pultcommode, ein
2thüriger Kleiderschrank, Küchenschranke, verschiedene feine Spiegel
in Goldrahmen, 1 brauner Holzrahmenspiegel und verschiedene
andere Meubles Meubnit, Seitengasse Nr. 62.

Zu verkaufen sind Fortzugs halber 1 Mahagoni-Secretair,
dergl. 2 Schiffschiffen, div. Mahagoni- u. a. Tische, worunter
1 Speisetisch mit Einlagen, 2 Stuhlhüben, billig, Mahagoni-
Kohrstühle, Glasstühle u. Frankfurter Straße 50, Hof parterre.

Zu verkaufen sind Wezug halber 1 Mahagoni-Kleider-
secretair, 1 ovaler Tisch, 1/2 Dg. weiße Stühle, 1/2 Dg. Polster-
stühle, 1 Eck-Glaschrank u. verschiedenes Anders hohe Str. 12.

2 eiserne Geld-Cassen,

mittlerer Größe, sind zu verkaufen

Neumarkt Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen: 1 Fallwerk mit 3 Kegeln, 1 Schrotmaschine,
5 Blasebälge, 1 Ambos, 1 Schneidstock, 1 gr. Backofenthüre,
2 fl. und 1 gr. Brückenwaage, 1 grüne Wanne von Schwarz-
blech, 1 großer Fleischkloß, 2 große eiserne Walzen, 1 Walzwerk,
1 Garnsattel von Leder, mehrere große Kochröhren und Kochofen,
1 Haarklöppelmaschine.

C. F. Langenhauer, Frankfurter Str. Nr. 46.

Ein noch wenig gebrauchter Reisevelz ist sofort zu verkaufen
in Soblis Nr. 104, eine Treppe.

Ein Kinderwagen steht billigst zu verkaufen

hohe Straße Nr. 12, 1 Tr. 1000.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Papageibauer von
Messing Nicolaistraße Nr. 6, parterre im Hofe.

Zu verkaufen sind alte, aber noch gute Dachziegel

Antonstraße Nr. 15.

Morgen kommt eine Fuhr gut kochende Erchenkartoffeln auf
den Markt zum Verkauf.



Mixed-Pickles,

in Essig eingemachte Gurken, Chalotten, Bohnen, Blumenkohl etc.,
Obst,

Mirabellen, Prunellen, Pflaumen, Kirschen (ohne Kern), Birnen etc.,
durch Dampftrocknung auf das Vorzüglichste bereitet,

Gemüse,

Blumenkohl, Mohrrüben, Spargel, grüne Bohnen, Zuckerschoten etc.,
getrocknet und gepresst,
empfiehlt

die Frankfurter Actien-Gesellschaft für Fabrikation comprim. Gemüse
im Strohhut-Gewölbe der Kaufhalle im Barfussgässchen.



C. R. Küssmodel von hier

empfiehlt seine engl., franz. und deutschen

Kessel-Dragees en gros & en detail.

Hier von elegante Muster-Schachteln; dieselben eignen sich auch zu Geschenken jeder Art.
Augustusplatz rechts, Ecke der 22sten Bundenreihe.
Fabrik Barfussmühle.

Kartoffelverkauf.

An jedem Markttag während der Messe werden gute mehrlreiche
Rothlerchen-Kartoffeln vom Rittergute Jnnitz pr. Mese 2 Mgr.
u. pr. Schffel 1 Thlr. verkauft Burgstraße, vis à vis der Schuh-
macherherberge. August Schaal.

Zu verkaufen sind Blankbirnen, Griesbirnen, Ampreten
und Weintrauben hohe Straße Nr. 11.

Alte Ambalema-Cigarren

25 Stück 7 1/2 M, N. Londres und Cuba 25 Stück 10 M
empfiehlt C. F. Zeibig, Hainstraße Nr. 19.

Rauchtabak.

Echten türk. Tabak, russ. Saratoff und Zuckoff, franz. Caporal
und Cigaretten, Bastra und Maryland empfiehlt

Friedrich Schuchard, Markt 16.

Londres-Cuba-Cigarren à 13 M pr. m., 25 St. 10 M,
La Marina No. 43 . . . à 13 : : : 25 : 10 :
Columbia No. 10 . . . à 10 : : : 25 : 7 1/2 :
Missouri No. 99 . . . à 6 : : : 25 : 5 :
empfiehlt in alter Waare

Friedrich Schuchard,
Markt Nr. 16, unterm Café national.

Guter Leim

ist im Ganzen zu verkaufen Ritterstraße Nr. 23.

Neue Berger Fetthäringe,
große Aal-Briden,
dergl. Elbinger,
Brat-Aal,
feine marinirte Säringe

empfiehlt Carl Schaal, Universitätsstraße.

Tyroler Citronen

in Originalkisten, so wie lose Frucht empfiehlt billigst
Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Von Stettin

ist angekommen der erste neue, wirklich
echt russische

Astrachaner Caviar

à Pfund 1 M 15 M, 1/2 Pfund 23 1/2 M,
in grauer, großkörniger Waare, von ausgezeichneter Güte und
delicatem Geschmacke in 1-4 Pfund-Fässern. Da ich zum
ersten Male die Messe besuche, so empfehle ich mich bestens.

Verkaufsort: Brühl, vis à vis der goldenen Gule.
Julius Wipplinger, Caviarhändler.

Beredelte sächsische Weine,

Niederlage bei Carl Schaal, Universitätsstraße Nr. 20/21,
empfiehlt Rothwein 9 Mgr. pr. Flasche.
Weißwein 8 " "

Große Holst. u. engl. Austern, getrocknete Trüffel.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Gutes angemästetes Ochsen-Vöckelsteisch ist von
morgen ab während der Messe in einer Bude Thomaskirchhof zu
haben. Carl Hoffmann
aus Erfurt.

Einkauf von Juwelen, Gold und Silber, Uhren,

Münzen, Tressen, Alterthümern, zu höchsten Preisen
bei Ferdinand Schulte,
Peterkirchhof Nr. 5, 2. Etage.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten

aller Art, so wie Münzen, Spigen etc. werden zu hohen
Preisen gekauft Brühl Nr. 29 bei

J. & S. Goldschmidt
aus Frankfurt a. M.

Zinn und Blei wird gekauft
Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Zu kaufen gesucht wird ein Secretair, ein Bureau, ein
Divan, Weststraße Nr. 1657, im Hofe eine Treppe.

Zu kaufen gesucht. Alte brauchbare Stuben-, Koch- und
Kanonenöfen, Gus- und Schmelzeisen, alte Stricke und Leinwand
zu den besten Preisen.

C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

3000 Thaler werden gegen vorzügliche Hypothek zu erborgen
gesucht. Adv. Seymann, Nicolaisstraße Nr. 31.

Für Bijouterie-Fabrikanten.

Ein aus Wien hier anwesender thätiger Agent, der die österei-
chische Monarchie seit längeren Jahren für eine Bijouterie-Fabrik
bereiste, wünscht ein derartiges größeres Etablissement zu vertreten.
Die besten Referenzen und ausgedehnte Bekanntschaften bürgen
für ein gutes Geschäft und erbittet man gefällige Offerten unter
P. S. # 312. poste restante Leipzig.

Agentur-Gesuch für Oesterreich.

Größere Fabrikanten, welche die Absicht haben, sich in Wien und den österreichischen Provinzen vertreten zu lassen, belieben ihre Adressen im Hôtel de Pologne auf Zimmer Nr. 16 abzugeben.

Einige gute Agenturen in couranten Artikeln werden von einem bewährten Agenten für England gesucht.

Referenzen ertheilen Häuser des ersten Ranges, schriftliche Offerten nehmen die Herren Slesinsky & Fried, Reichsstraße Nr. 40 unter Chiffre A. B. entgegen.

Ein bestens empfohlener Reisender wünscht auf seinen Touren im größten Theile Deutschlands, Schweiz u. noch die Vertretung eines bedeutenden Fabrikgeschäftes (Manufacturbranche) zu übernehmen.

Gef. Offerten will Herr Carl Sinnemann, Katharinenstraße Nr. 28, entgegennehmen und weitere Auskunft gütigst ertheilen.

Ein junger verheiratheter Kaufmann (Deutscher), gegenwärtig noch in einem der ersten Manchester Häuser thätig, beabsichtigt sich in einem deutschen Fabrik-Geschäfte zu betheiligen.

Bei tüchtigen Kenntnissen könnte er zum Anfange 10,000 Thlr. einschleusen.

Nähere Mittheilungen will Herr Carl Sinnemann in Leipzig, Katharinenstraße 28, gütigst ertheilen.

Zur Eröffnung einer Wollwaaren-Fabrik in einer dazu geeigneten Stadt wird ein Theilhaber gesucht, der ein disponibles Vermögen von 1000 Thlr. einlegen kann.

Reflectirende belieben ihre Offerten versiegelt dem Spediteur Herrn C. A. Schulze, Eschmanns Haus, unter U. V. W. zu übergeben.

Gesucht

ein recht gewandter, im Bijouteriefach erfahrener Reisender unter sehr vortheilhaften Bedingungen. — Reflectanten belieben ihre Adresse unter Buchstaben A. B. versiegelt poste restante Leipzig abzugeben.

Ein junger Mann, der im Portfeuillewaaren-Fach schon gereist, und ein empfehlendes Aeußere besitzt, kann unter vortheilhaften Verhältnissen eine Reifestelle erhalten.

Näheres am Rathhause, Bühnengewölbe 29 in Leipzig.

Für ein Weißwaaren-Geschäft in Breslau wird ein tüchtiger Verkäufer gesucht.

Nur solche Herren, die mit dieser Branche vollkommen vertraut sind, wollen sich Mittags von 12 bis 1 Uhr bei Herren Hermann & Cronheim, Brühl Nr. 11, melden.

Ein junger Mann

von angenehmen Aeußern, der wo möglich schon im Strumpfwaarenfach gearbeitet hat, findet sofort eine gute dauernde Stelle. Näheres schriftlich Nicolaistraße Nr. 44, 2. Etage.

Ein Uhrmacher, in seinem Fache aber nur ganz tüchtig, findet äußerst vortheilhaftes Placement, und ist Näheres bis zum 3. d. M. Ritterstraße Nr. 44 bei Siebke zu erfragen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein befähigter junger Mann als Lehrling für ein hiesiges Großgeschäft.

Offerten mit Beifügung der Handschrift des Betreffenden sind unter Q. U. in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße, Fürstenhaus niederzuliegen.

Gesucht wird ein Bursche von rechtlichen Aetern beim Lackiren Wasserlust Nr. 10 im Hofe.

Gesucht wird ein solider Kellnerbursche im Wiener Saal.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Nicolaistraße Nr. 41.

Ein junger Mensch, welcher mit Pferden gut umzugehen weiß und sich keiner Arbeit scheut, findet einen Dienst Reudnitz, Feldgasse Nr. 240.

Ein junger Mann, mit Behandlung der Pferde vertraut, wird gesucht. Nur zuverlässige Leute mit guten Zeugnissen mögen sich melden Johannisgasse Nr. 47, 1 Treppe.

Zwei Burschen oder Mädchen werden gesucht zum Hausiren gehen. Zu melden bis früh 9 Uhr Elisenstraße Nr. 8, 3 Tr.

Gesucht wird zum 15. October oder 1. November ein Kellnerbursche kleine Windmühlengasse Nr. 1 B.

Eine sehr geübte Puzmacherin in feinem Puz, auch ein Comptoir, der im Buchführen, wie überhaupt in allen Comptoir-Arbeiten vollkommen bewandert ist, finden zum sofortigen Antritte Placements.

Reflectirende können sich melden im „Blauen Hecht“, Nicolaistraße 31, beim Gastw. Hrn. Maue u. ihre Atteste mitbringen.

Eine Frau oder Mädchen in gesetzten Jahren wird für ein Paar Kinder als Nubme gesucht.

Nur Solche, welche Lust und Liebe zu Kindern haben und gut empfohlen sind, können das Nähere Schützenstraße Nr. 3, 1 Treppe erfahren.

Gesucht. Ein Mädchen für die Küche und das Hauswesen wird zum 15. Decbr. zu miethen gesucht.

Barfußmühle im Mehlgeschäft.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches in der Küche, so wie im Nähen und Platten wohl erfahren ist, findet sofort oder zum 15. Decbr. bei 2 stillen Leuten einen angenehmen Dienst.

Näheres bei Madame Lösche, Thomasgäßchen Nr. 5, 2. Etage.

Gesucht wird gegen guten Lohn zum 15. d. M. ein reinliches zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 16, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen Querstraße Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein solides Mädchen, welches jedoch zu Hause schlafen muß, Burgstraße Nr. 18, 3 Tr.

Gesucht wird ein starkes Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann. Zu erfragen Dresdner Straße, Rheinischer Hof rechts 4 Treppen von 12 bis 2 Uhr.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, das gut mit Kindern umgeht und gute Zeugnisse hat, zum 15. October vom Töpfermeister Hilgenberg, Lindenstraße Nr. 1.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. October ein Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist, Johannisgasse Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Kindermädchen Neukirchhof Nr. 3.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 15. d. M. Zu erfragen am Garnstand auf dem Naschmarkt.

Gesucht wird ein Mädchen oder Bursche zu leichter Arbeit ins Wochenlohn Poststraße Nr. 18.

Gesucht wird ein ordentliches Küchenmädchen in der Restauration des Thüringer Bahnhofes.

Gesucht wird Verhältnisse halber sogleich ein ehrliches und fleißiges Mädchen. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 1671 parterre.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur Wartung eines kleinen Kindes und etwas häuslicher Arbeit Postwagenremise, hinteres Gebäude, 1 Treppe links.

Ein zuverlässiges Mädchen wird gegen guten Lohn für Kinder und häusliche Arbeiten per 15. Oct. gesucht. Näheres bei Mad. Geißler, Nicolaihof Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit Petersstraße Nr. 7 part.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen Serberstraße Nr. 11 im Hintergebäude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine gesunde, kräftige Amme. Zu erfragen bei C. F. Schulze, Eschmanns Haus.

Ein junger Mensch sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf dem Comptoir. Gef. Offerten poste restante Dussau. Chiffre E. H. # 50.

Ein junger Commis aus Dresden, welcher dort zuletzt in einer der größten Leinwandhandlungen conditionirte, daselbst die Bücher und Correspondenz zu führen hatte, auch der französischen und englischen Sprache ziemlich mächtig ist, sucht ein Engagement als

Comptoirist oder Reisender

in einem Manufactur-Engros- oder Expeditions-Geschäfte, sei es hier oder auswärts. — Derselbe kann sofort antreten und hat die besten Empfehlungen zur Seite.

Darauf reflectirende Principalitäten belieben ihre Adresse unter der Schiffe M. C. bei Herrn Ferdinand Glöser aus Lengensfeld, Brühl im Plauenschen Hof abzugeben.

Ein junger militärfreier Commis, flotter Verkäufer, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht sofort oder später in einem achtbaren Hause Placement.

Gefällige Adressen beliebe man unter H. B. franco poste rest. niederzulegen.

Ein junger Commis, der doppelten und einfachen Buchhaltung, deutschen, französischen und englischen Correspondenz mächtig, sucht baldigst ein anderweitiges Engagement. Derselbe hat in sehr achtbaren Häusern in Sachsen, München und Hamburg servirt und stehen ihm vorzügliche Zeugnisse zur Seite. Anerbietungen beliebe man unter H. K. 3 in der Stadt Berlin hier einzureichen.

Offerte. Comptoiristen, sowie Commis für die verschiedenen Branchen der Handlung, mit Ausweis ihrer Befähigung, können bei Vacanzen den Herren Prinzipalen kostenfrei empfohlen werden.

A. Lüdert, Agentur-Comptoir in Leipzig, kleine Fleischergasse Nr. 23.

Ein junger Kaufmann, der die Handlung in einem Kurzwaren-Engros-Geschäft in Berlin erlernt und die besten Empfehlungen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges baldiges Engagement. Gef. Adressen beliebe man unter C. E. 110. poste restante franco Leipzig niederzulegen.

Ein gut empfohlener junger Mann, der die Bäckerei bereits 10 Jahre betrieben hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten bittet man bei Herrn Sporermeister W. Müller, Kloster-gasse Nr. 5, unter A. C. K. abzugeben.

Ein gut empfohlener, in vielen Branchen routinirter junger Mann, der mit Erfolg als Buchhalter und Reisender für Kurz- und Posamentir-Waaren servirt und auch technisch gebildet ist, sucht ein Engagement. Gef. Offerten werden sub L. H. 10 Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe rechts erbeten.

Ein junger Mensch vom Lande, 16 Jahre alt, sucht einen Posten als Laufbursche oder derartige Beschäftigung. Gefällige Auskunft ertheilt Hr. Göbel, Colonnadenstraße 1, 1 Tr.

Ein junger Mensch in 20er Jahren, der etwas von der Tischlerei versteht, sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche oder eine Beschäftigung in einer Fabrik.Adr. bittet man abzugeben Peterskirchhof 6, bei Herrn Wendel, 1 Treppe.

Ein gewandter Kellner von 19 Jahren, mit guten Attesten versehen und der französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht sofort Condition, sei es hier oder auswärts.

Adresse Thomaskirchhof Nr. 13.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Platten, Nähen und in häuslicher Arbeit erfahren ist, sucht zum 15. October Dienst. Adressen bittet man Brühl Nr. 59 im Hofe quervor 3 Treppen niederzulegen.

Ein junges anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin, hier oder auswärts, unter bescheidenen Ansprüchen.

Herr Otto Mejer am Markt wird die Güte haben Näheres mitzutheilen.

Ein fleißiges zuverlässiges Mädchen sucht Verhältnisse halber als Stubenmädchen oder auch bei einer anständigen Herrschaft für Alles einen Dienst zum 15. October. Zu erfragen Brandweg, Dr. Müders Haus, im Gartengebäude bei der Herrschaft selbst.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches im Rechnen u. Schreiben bewandert ist, wünscht zum sofortigen Antritt oder den 15. Oct. eine Stelle als Verkäuferin. Näheres zu erfahren Böttchengäßchen Nr. 4, 2 Tr. vorn heraus.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Schützenstraße Nr. 10 im Hofe.

Ein ordentliches Mädchen, welches einige Jahre bei ihrer Herrschaft war, sucht einen Dienst für Alles.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 22, im Hofe portette.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse aufzuweisen hat und im Nähen gut geübt ist, sucht zum 15. October noch einen Dienst als Verkaufsmamsell oder Stubenmädchen.

Das Nähere zu erfragen bei ihrer Herrschaft in der Conditordude am Augustusplatz bei Madame Käsmode.

Ein Ordnung liebendes Mädchen, welches längere Zeit bei anständigen Herrschaften war und gute Zeugnisse besitzt, sucht für Küche und Hausarbeit Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Local = Besuch.

Verschiedene anständige Geschäftshäuser haben mich beauftragt, Gewölbe und erste Stagen in guten Messagen und andere nach ihrem Bedarf auszumitteln und ich ersuche demzufolge die verehrlichen Hausbesitzer oder deren Herren Administratoren, mir von den freiwerdenden Localen baldige gefällige Anzeige machen zu wollen. Carl Schubert, Agentur- und Localvermittlungsbureau, Reichstraße Nr. 13.

Zu mietzen gesucht wird im Salzgäßchen von Neujahr oder Ostern an ein Gewölbe. Adressen bittet man in der Glas-handlung von Frißsche & Breiter abzugeben.

Gesucht wird für Weihnachten a. e. ein freundliches Familienlogis im Preise von 150 bis 400 \mathfrak{f} . Adressen sind niederzulegen H. D. H. 3. poste rest.

Gesucht wird eingetretener Verhältnisse halber ein Logis im Preise von 50 bis 100 Thlr. in Reudnitz. Adr. bittet man gefälligst Dresdener Straße bei Herrn Helm abzugeben.

Für die nächstfolgenden Messen wird ein Zimmer mit Alkoven, 1 Treppe hoch, in der Reichs-, Katharinenstraße oder am Brühl gesucht. Adressen beliebe man unter Schiffe G. R. in der Buch-handlung von Otto Klemm, Universitätsstraße 24 abzugeben.

Für ein solides Mädchen wird ein kleines heizbares Stübchen oder Schlafstelle sofort zu mietzen gesucht. Adressen unter R. T. 2 in der Buchhandlung von Otto Klemm, Universitätsstraße.

Gesucht wird von einem soliden, pünktlich zahlenden Mädchen ein Stübchen mit oder ohne Bett bis 15. Dec., wo möglich in der Nähe vom Markt. Adr. bittet man Katharinenstraße 7 beim Hausmann niederzulegen.

Gesucht wird eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubles sogleich zu beziehen. Adressen bittet man Nicolaisstraße Nr. 45 bei Herrn Weutler im Gewölbe abzugeben.

Bekanntmachung.

Die Herren Hausbesitzer als Administratoren ersuche ich ergebenst

Die Verzeichnisse von freiwerdenden Familienlogis u. Geschäftlocalen jeder Art von Neujahr, Ostern u. Johannis 1888, mir baldigst zukommen zu lassen. W. Krobitzsch, Localcomptoir, Barfußgäßchen 2.

Gewölbevermietung.

Zu Frankfurt a. d. D. ist am Markt, gr. Schanz- u. Jüdenstrassen-Ecke Nr. 50 das große Eckgewölbe und ein Wohnzimmer zur Martini-Messe 57 zu vermietzen.

Zu Musterlagern sind mehrere aneinanderstoßende Zimmer, zusammen oder einzeln, für nächste Messe zu vermietzen in der Marie, Neumarkt, Ecke der Grimma'schen Straße, 2 Treppen, Eingang im Hofe rechts.

Ein Messgewölbe für die Neujahrmesse zu vermietzen. Näheres bei Herren Uhlmann & Co., Speditoren, Theaterplatz.

Ein Gewölbe ist zu vermietzen und zur Neujahr-Messe zu beziehen Brühl Nr. 48.

Ein Geschäftslocal in bester Lage, 1. Et., ist für folg. Messen zu vermietzen. Näheres Katharinenstr. 25 bei A. Spandow.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

[Dritte Beilage zu Nr. 273.]

2. October 1857.

In bester Meßlage

ist eine sehr geräumige Etage als Handlungslocal von Neujahr oder Ostern k. J. ab zu vermieten durch
Adv. Kretschmann jun., Nicolaistraße Nr. 45.

Zu vermieten ist Ostern 1858 in vorzüglichster Meßlage eine sehr große zweite Etage als Geschäftslocal. Selbstmiether erhalten Auskunft auf Anfragen K. S. # 70. franco poste rest. Leipzig.

Vermiethung.

Zu vermieten ist von Ostern k. J. an am Neumarkt eine, namentlich auch zu einem Geschäftslocale passende erste Etage, in einem hellen und geräumigen Hofe gelegen, durch
Adv. Spring, Tuchhalle.

Zu vermieten

sind in d. Europäischen Börsenhalle, Katharinenstrasse Nr. 6,

3 Stuben sammt Kammer,

3 Treppen hoch.

Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Salzgäßchen Nr. 4, 1 Tr. ist die Hälfte eines Verkaufslocal mit Einrichtung und Schlafcabinet für nächste Messen billig zu vermieten.

! Messvermietung!

Eine 2. Etage, bestehend aus 4 großen Zimmern, 2 Alkoven, großem Vorsaal, ist für folgende Messen, getheilt oder im Ganzen, als Verkaufslocal zu vermieten.

Das Nähere Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage bei Peter Huber.

Ein schönes großes Zimmer in der 2. Etage, Brühl, schönste Meßlage, ist für nächste und folgende Messe zu vermieten.

Besonders eignet es sich für die Herren Juweliere und Uhrenfabrikanten.

Näheres Brühl, Schwabe's Hof 2. Etage, Treppe A.

Familien-Logis.

Eine kleine erste Etage mit nöthigem Zubehör nebst Garten ist Bezugs halber sofort zu vermieten.

Näheres Neukirchhof Nr. 35, erste Etage.

Vermiethung. Eine zweite Etage von 6 Stuben und Zubehör, auch Garten-Abtheilung, ist von Ostern oder Johannis 1858 ab Dresdener Straße Nr. 25 zu vermieten und täglich von 2—4 Uhr zu besichtigen.

Verhältnisse halber ist noch zu Michaelis ein Logis im Preise von 35 Thlr., aber nur an kinderlose pränumerando zahlende Leute zu vermieten.

Näheres Hohmanns Hof, Petersstraße, in der Bibliothek.

Zu vermieten ist für nächste Ostern ein sehr freundlich gelegenes Familienlogis, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche, Boden und sonstigem Zubehör. Näheres bei Gebrüder Spilner, Windmühlenstraße Nr. 30.

Zu vermieten ist Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen vorn heraus eine meublirte Stube an einen ledigen Herrn und kann sogleich oder später bezogen werden.

Zu vermieten

ist eine freundlich und fein meublirte Stube nebst großer Schlafstube für die Messen oder an einen Reisenden auf das ganze Jahr Lurgensteins Garten Nr. 10 parterre.

Zu vermieten ist wegen Veränderung sofort eine Stube. Auskunft Petersstraße Nr. 18 im Hofe quervor 1 Treppe.

Zu vermieten ist an 2 solide Herren eine meublirte Stube mit Schlafkammer, separatem Eingang und Hausschlüssel
Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche meublirte Stube nebst Schlafkammer Königsstraße Nr. 14, 3 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer an 1 oder 2 anständige Herren, und eine Stube für 1 Herrn Burgstraße Nr. 21, 3. Etage.

Zu vermieten ist Neumarkt Nr. 36, 2. Etage vorn heraus eine fein meublirte Stube nebst Schlafstube.

Zu vermieten ist eine freundlich meubl. Stube vorn heraus für ledige Herren, sogleich oder den 1. November zu beziehen, kleine Fleischergasse Nr. 18, 3. Etage bei E. F. Thiede.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen Herrn Halle'sches Gäßchen Nr. 4.

Eine freundliche Stube ist an einen soliden Herrn zu vermieten Hainstraße 5, 3 Tr. bei Witwe Hoffmann.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube Klosterstraße 7, 2 Tr. vorn heraus.

Ein freundliches Stübchen nebst Alkoven ist sogleich zu beziehen Dresdner Straße Nr. 31, Eingang rechts 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen, auf Verlangen mit Kost, Münzgasse Nr. 2 parterre.

Größte Naturfeltenheit! Das nackte arabische Vollblut-Pferd.

neuer Race, aus l'Arabie pétrée, ist hier eingetroffen und wird in der dazu erbauten Bude auf dem Fleischerplatze an der Rosenthalbrücke dem geehrten Publicum durch den **Neger Jenearo** zur Schau vorgeführt werden. Dasselbe wurde von Sr. k. k. Majestät dem Kaiser von Oesterreich, Ihren Majestäten dem König und der Königin von Sachsen, Sr. königl. Hoheit dem Prinzen von Wales etc., so wie von mehr als 100,000 Personen aller Stände in Wien, Dresden und Frankfurt a. M. in Augenschein genommen. — Die Bude ist von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Erster Platz 5 Ngr., zweiter Platz 2 1/2 Ngr.
L. S. Stieglitz aus Anders.

Der einzige in Europa lebende

Orang-Utang,

Pithecus,

genannt **M. Jessi** von der Insel Borneo, der größte, der je hier gezeigt wurde, ist hier angekommen und dem geehrten Publicum zur Schau vorgestellt.

Da der Aufenthalt nur von kurzer Dauer ist, so ladet Unterzeichneter alle wissenschaftlich gebildeten Autoritäten, so wie ein geehrtes Publicum ergebens ein, dieses Prachtexemplar zu schauen.

Zu sehen an der Promenade in Praggers Kaffegarten, parterre. Entree à Person erster Platz 5 Ngr.; zweiter Platz 2 1/2 Ngr.; Kinder zahlen 2 1/2 Ngr.
L. S. Stieglitz aus Anders.

Künstliche Hühnerbrüterei im Grossen.



Der Unterzeichnete hat während der Dauer der Messe einen künstlichen Hühnerbrüter-Apparat zur Ansicht des Publicums ausgestellt. Zu sehen von Morgens 8 Uhr bis Abends 10 Uhr Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 9, im oberen Saale des Herrn Senge, Restauration neben dem Sophienbade, Eingang rechts. Entrée à Person 5 Ngr., Kinder die Hälfte. Für Familien findet eine Ermäßigung statt. Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein. **O. C. Schmitz.**

Circus Hüttemann auf dem Fleischerplatz.



Heute Freitag den 2. October große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur.

Zum Schluß:

Die schöne Müllerin, oder:

Die Gefoppten.

Große komische Pantomime mit Travestissement, Evolutionen, Tänzen und Galopp-Vorstüben.

Preise der Plätze: Erster Platz 10 Ngr., Zweiter Platz 5 Ngr., Dritter Platz 3 Ngr. Kinder in Begleitung ihrer Eltern zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.

Anfang der 1. Vorstellung 5 1/2 Uhr; der 2. Vorstellung 8 Uhr.

F. Hüttemann, Director.

Heute und täglich während der Messe finden die

asiatischen Vorstellungen

der Familie Sirsch auf dem Fleischerplatz im Gothischen Kunst-Palaste statt mit Tableau lebender Bilder.

Preise der Plätze: 1. Platz 7 1/2 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., dritter Platz 2 1/2 Ngr.; Kinder unter 10 Jahren zahlen auf den beiden ersten Plätzen die Hälfte. **Dr. Sirsch, akad. Künstler.**

Familien-Berein.

Sonnabend den 3. Oct. Gesellschaftstag nebst declamatorischen Vorträgen. Colosseum. Anfang 8 Uhr. **D. S.**

Central-Halle.

Heute und täglich während der Messe findet in den auf das schönste decorirten, so wie brillant erleuchteten Localitäten der Central-Halle

grosses Extra-Concert von Fr. Riede

statt, wobei à la carte gespeist wird.

Für preiswürdige gute Weine, so wie für eine gewählte Speisekarte wird Sorge getragen werden und um zahlreichen Besuch gebeten.

Central-Halle.

Heute, so wie jeden Abend während der Messe

CONCERT von Friedrich Riede.

Anfang 7 Uhr.

Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Hôtel de Pologne.

Heute Freitag den 2. October, so wie täglich während der Messe

grosses Extra-Concert von Carl Welcker

in den neu decorirten und durch 300 Gasflammen erleuchteten Sälen.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Der Tunnel ist geöffnet.

Hotel de Prusse.

Heute und täglich während der Messe Mittags 1 Uhr *table d'hôte*,
so wie zu jeder Tageszeit *à la carte*.

Heute Abend
bei Fontainen-Spiel und brillanter Gasbeleuchtung

Extra-Concert

In den Sälen

des
Schützenhauses.

Leitung des Orchesters vom Musikdirector

W. Herfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

ODEON.

Heute den 2. October

großer orientalischer Ball.

Hauptmeinkäufer der Leipziger Messe sind Orientalen, Wallachen, Moldauer und sonstige Nationen der Erde.
Sämmtliche Nationen der Welt sein hiermit eingeladen, einen deutschen Ball mitzufelern.

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

A. Herrmann.

Hotel de Saxe.

Heute Freitag den 2. October

Großes Concert der rühmlichst bekannten Tonkünstler-Familie Beyerböck aus Wien

und der Violin-Virtuosinnen Rosa Beyerböck (geb. Treska) und Katharina Treska.

Entrée à Person 5 Ngr. Anfang ½ 8 Uhr. Näheres durch die Programm. — Es ladet ergebenst ein Görsch.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag

Männerquartett und humoristische Gesangvorträge.

Anfang ½ 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Feldschlösschen.

Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Um 3 Uhr beginnt das Concert vom
Maestro Capellio Salami di Palermo.

Feldschlösschen.

Feldschlösschen.

Bayerische Bierstube von C. W. Schneemann am Neumarkt.

Heute National-Concert der Sängergesellschaft Sang, Anfang 7 Uhr, wozu ergebenst eingeladen wird.

Löwe's Restauration, Nicolaisstraße, vis à vis der Kirche.

Heute Freitag Concert und Gesangsproduction

komischen und tragischen Inhalts von dem Baritonisten Max Weizner aus München nebst Fräulein Minna Diegel und Gesellschaft aus Berlin. Anfang 6 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Concert v. Carl Welcker.

Anfang 3 Uhr.

WIVOLI.

Heute Freitag Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Dr. Wend.

Wiener Saal. Heute Freitag Tanzvergnügen.
Anfang 7 Uhr.

Walhalla,

Klostergasse Nr. 9, erste Etage.

Heute Freitag Tyroler Sänger-Concert von dem Zither-Virtuosen Franz Kilian, dessen 2 Töchtern Josepha, Anna und Bertha Frey in ihrem Nationalcostüm.

Heute Freitag in der Restauration bei G. Noeffliger in der Leinwandhalle am Brühl

National-Concert der Tyroler Sänger-Gesellschaft

aus dem Innthal.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Bayerische Bierstube „Stadt Wien“.

Heute Abend Mockturtle-Suppe, Hasen-, Gänse- u. Rebhuhnbraten.

Nächstem empfehle ich aber einem geehrten Publicum ganz besonders mein ausgezeichnet feines Münchner Bier, wozu ergebenst einladet

NB. Table d'hôte 1 Uhr Mittags.

Bayerische Bierstube der Leinwandhalle.

Jeden Mittag wird à la carte gespeist. Das bayerische Bier aus der königl. Brauerei ist vorzüglich.

Hôtel garni von C. F. Lebe, vis à vis 3 Bahnhöfen,

empfehlte sich einem geehrten Publicum bestens. Täglich während der Messe Mittags und Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte nebst einem f. Glas Bier und Wein.

C. F. Lebe.

Heute Abend empfiehlt Roastbeef mit Madeira-Sauce, Hasenbraten, Karpfen polnisch u. s. w., echt altes Bayerisches und Weiskensfelder Bier

N. S. Nach beendigter Ziehung ist die Schnellliste einzusehen.

Wilhelm Schmidt,
Markt Nr. 15.

Restauration von W. Thieme, Nicolaisstraße Nr. 6. Heute Mittag Schweinsknochen und sauren Rinderbraten mit Klößen, nebst andern Speisen, so wie alle Morgen frische Bouillon, wozu ergebenst einladet

W. Thieme.

Medinger Felsenkellerbier,

März-Gebräu,

empfehlte

A. Keils Restauration am Neumarkt.

Restauration von J. G. Küster, Querstr. 31. Heute Abend Karpfen polnisch mit Weinkraut, so wie noch eine große Auswahl von warmen und kalten Speisen.

Heute Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends frische Leber- und Blutwurst, Bratwurst mit Sauerkraut und ein gutes Glas Bier empfehlte

C. Paake, Nicolaisstraße, goldner Ring.

Grosse Funkenburg.

Zu dem heutigen Männerquartett empfehle ich eine Auswahl kalter und warmer Speisen, worunter Allerlei, und lade hierzu freundlichst ein.

J. Fr. Helbig.

Gambrinus, Ritterstrasse 45.

Heute musikalische Abendunterhaltung von der Familie Moler.

Avis.

Einem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, daß ich neben meinen hiesigen guten Bieren ein gutes bayrisches, nämlich Bayreuther Export-Bier, Prima-Qualität, zugelegt habe, und bitte um geneigte Berücksichtigung.

Carl Seyer am Neumarkt,
dem Gewandhaus vis à vis Nr. 11.

Zchölkauer Bierstube

von J. S. Krempler, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Karpfen polnisch, Hasen- und Gänsebraten und diversen andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein. Mittagstisch à la carte. Bier auf Eis.

Morgen früh Speckfuchen.
Abends Schweinsknochen.

Spelsehalle, Thomaskirchhof, Saal Nr. 8, Mittagstisch von 1/2 12, Abends von 1/2 8 Uhr an à 2 1/2 Ngr.

Heute **Schlachtfest**, wozu ergebenst einladet Herrm. Bothe, Hospitalstr. 11.

Heute Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein **J. S. Senge**
in Reichels Garten.

Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Heute Abend ladet zu Schweinsteule mit Klößen
ergebenst ein **W. S. C. Carus.**

Heute früh **Speckfuchen** und **extrafeines Bier.** **Carl Wehnert,**
Universitätsstraße Nr. 8.

Traubenkuchen

täglich frisch in der Conditorei von

J. A. Kröber,
Petersstraße Nr. 19, neben Stadt Wien.

Speisewirtschaft, Burgstraße 6. Täglich guten Mittagstisch. Heute Klöße, in und ausserm Hause à Port. 2 1/2 Rgr.

Speckfuchen heute früh halb 9 Uhr bei
Louis Behringer, Hall. Sächsen 4.

2 Thaler Belohnung.

Verloren wurde gestern Vormittag von einem Fiackerkutscher ein grüner Mantel. Gegen obige Belohnung abzugeben Halle'sche Straße Nr. 10 bei dem Restaurateur **Hauk.**

Verloren.

Von der Ecke der Reichsstraße bis Salzgässchen sind zwei Abschriften eines Versand- und Wechselbriefcopirbuches verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, dieselben gegen eine Belohnung von 3 R in der Reichsstraße Nr. 50, 4. Etage abzugeben.

Verloren gegangen ist von einem armen Geschäftsmann ein Notizbuch mit verschiedenen Notizen über Porzellane nebst einem Zehnthaler- und 2 Einthaler-Scheinen. Dem ehrlichen Finder werden bei Zurückgabe beim Hausmann **Lehmann**, Grimma'sche Straße Nr. 5, **Fünf Thaler Belohnung** zugesichert.

Verloren

wurde gestern Vormittag im Brühl eine braunleiderne Brieftasche, enthaltend etwa 29 Thlr. in einem Zehnthaler-Schein u. 19 einthalerigen desgl., so wie einige Rechnungen, die nur für den Eigenthümer von Werth sind. Der ehrliche Finder wird recht dringend gebeten, dieselben gegen 5 Thlr. Belohnung im Laden bei Herren **Beiler u. Michael**, Brühl Nr. 23 abzugeben.

Verloren wurde am Abend des 30. Septbr. vom Hospitalthore bis auf die Dresdner Straße ein Summischuh. Abzugeben gegen Belohnung Dresdner Straße Nr. 5 parterre.

Verloren wurde ein Paket Schlösser. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe Markt, alte Waage, in der Galanteriebude gegen angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren

wurde Mittwoch Abend ein grünseidener Fächer auf dem Wege von Lehmanns Garten bis auf den Thomaskirchhof.

Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Thomaskirchhof, alte Post, 2 Treppen rechts.

Am Montag Nachmittag ist auf dem Wege von Reudnitz nach der Gartenstraße, durch den Dresdner Bahnhof und die Ritterstraße, Grimma'sche Straße, Thomaskasse und der Promenade nach den Schaubuden, dem Moritzdamm, über den Augustusplatz und die Dresdner Straße nach Reudnitz zurück eine goldene Brosche, durchbrochen und mit geschnittenem Korallenkopf, verloren worden. — Der Wiederbringer empfängt beim Portier im Dresdner Bahnhofs zwei Thaler Belohnung.

Auf dem 2 Treppen hoch gelegenen Treppenhause in Lehmanns Garten, 2. Haus, ist eine schwarze kleine Brieftasche, nebst Anderm eine Postkarte enthaltend, welche auf den Namen von Ferdinand Philipp lautet, liegen gelassen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche in demselben Hause 2 Treppen hoch links abzugeben, den Inhalt an Cassen-Anweisungen aber als Belohnung zu behalten.

Abgegeben wurde irrthümlich ein Päckchen wollene Lächer in grauem Papier eingepackt, unter dem Namen Jacobsohn. Gegen Einrückungsgebühren abzuholen Neustädtchhof 16, 2. Et. vorn heraus.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 42,468 n, 43,227 n, 49,381 n, 55,772 n, 60,640 n, 60,645 n, 63,421 n, 64,528 n, 88,201 n werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Anzeigern, der Kreihausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.
Das Leihhaus zu Leipzig.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Herrn Dr. med. **C. Werner** zu fordern oder Zahlung zu leisten haben, werden hierdurch aufgefordert, sich in kürzester Zeit und spätestens bis 8. October d. J. bei Unterzeichnetem oder bei den Herren **Ed. Werner & Comp.** in Dresden zu melden.
Neuschönefeld, den 29. Sept. 1857. **J. A. Richter**, Ortsrichter.

Emilie Leopold aus Seringswalde, wohnhaft in den Straßenhäusern, wird gebeten, nicht in 14 Tagen, sondern sofort in Dienst zu treten bei **W. Becker**, 15te Bude.

Herrn und Madame **Schönlein** gratuliren zur heutigen allbernen Hochzeitfeier von ganzem Herzen
Gr. Sch. W.

Wir gratuliren dem Herrn **Herrmann Rabe** zum heutigen Wiegenfeste und wünschen ihm ferneres Wohlergehen.
Die Freunde aus der Ferne.

„OSSIAN“.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung Salzgässchen Nr. 8, 2. Etage. (Sopran, Abth. I.)

Dank.

Am 29. August wurden 10 Thlr. in der Restauration der Frau **Herger** verloren, 8 Tage später wurde es von der ehrlichen Frau **Herger** gefunden und dem Eigenthümer zurückgegeben. Wollte doch ein jeder Gast sich an der ehrlichen Finderin ein Beispiel nehmen — und stets bei einem jeden rechtlichen Wirth oder Wirthin auch als ehrlicher und rechtlicher Mensch aus- und eingehen.
Burghausen, den 30. September 1857.

Fr. Werner,
Maurermeister.

Nachruf

für den Herrn Dr. med. **Ernst Werner.**

Friede Deiner Asche!

R. A. W. R. C. L. G. D. F. K. R. K. C. W.
H. V. W. J. C. S. Ss/Sj. F. D. G. E. G. H.
C. G. F. G. C. W. G. G. W. T. C. U. A. F.

Neuschönefeld, Mittwoch den 30. Sept. 1857.

Als Neuvermählte empfehlen sich
Julius Bauer.

Mathilde Bauer, geb. **Becker.**

Bad Ems und Leipzig, am 1. October 1857.

Die heute erfolgte Geburt eines Töchterchens zeigen lieben Verwandten und Freunden hierdurch an

Schwerin i. M., den 1. October 1857.

Dr. Wilhelm Hartwig.

Ulrike Hartwig, geb. **Schmidt.**

Gestern Nachmittag wurden wir durch die Geburt eines muntern Knaben erfreut.

Franz Mauer und Frau, geb. **Soppenberg.**

Bestern früh 1/27 Ube verschied sanft nach kurzem Leiden unser guter Vater, Bruder und Diener, Herr August Herrmann, in seinem 64. Lebensjahre, welches wir nur hiermit allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Lyonbergstraßenhäuser und Leipzig, den 1. Oct. 1857.

Die Hinterlassenen.

Dank, herzlich Dank allen denen, welche durch ihre Begleitung und durch reichen Blumen Schmuck unsern theuern entschlafenen Vater, den hutmacher-Obermeister Laurin Anton Fischer ehrten, vor allem dem Herrn Dr. Engel, welcher ihn unselfgennützig und aufopfernd ärztlich behandelt hat. Möge der Allgütige Sie Alle recht lange vor einem ähnlichem Schicksal bewahren. Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11-12 1/2 U. & Port. 12 S.). Morgen Sonnabend: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

- Alexander, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Abel, Fabr. a. Berlin, Palmbaum.
Achilles, Buchbinderm. a. Magdeburg, g. Arm.
Adler, Def. a. Berlin, und
Abstein, Part. a. Brünn, schwarzes Kreuz.
Anke, Baumstr. a. Augustsburg, w. Schwan.
Aepelin, Kfm. a. Heilbrunn, Hotel de Baviere.
Aischerley, Frau a. London, L.-Dr. Eisenbahn.
Arnold, Fabr. a. Dreßl., Münchener Hof.
Besfauter, Part. a. Brünn, schwarzes Kreuz.
Bollmann, Kfm. a. Halberstadt, schw. Kreuz.
Dorchert, Priv. a. München,
Bailey, Rent. a. Rio-Janeiro,
Bertrom, Kfm. a. Hamburg, und
Böhner, Kfm. a. Lüneb., Stadt Nürnberg.
Behrend, Kfm. a. München, und
Benton, Kfm. a. London, Hotel de Baviere.
Braun, Mech. a. Brünn, schwarzes Kreuz.
Brückner, Cand. jur. a. Dresden.
Breit, Kfm. a. Frankf. a/M., und
Baum, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Breslauer, Kfm. a. Breslau, Stadt Breslau.
Brauns, Buchbinderm. a. Magdeburg, g. Arm.
Bühning, Kfm. a. Berlin, gr. Blumenberg.
Braunschweig, Kfm. a. Hamburg,
Bischoff, Kfm., und
Brandt, Def. a. Hof, schwarzes Kreuz.
Brenndorf, Reitlehre a. Reichenbach,
Bellmann, Maler a. Aachen, und
Brewer, Kfm. a. Düsseldorf, Stadt Nürnberg.
Befhorn, Kfm. n. Fr. a. Ocherleben, St. Gotha.
Blonz, Kürschner a. Chemnitz, Stadt Kalmedy.
Blütchen, Kfm. a. Betschau, Katharinenstr. 16.
v. Bose, Rent. a. Dresden, Palmbaum.
Bettelheim, Kfm. a. London, gr. Blumenberg.
Bonhote, Regoc. a. Neufchatel, Palmbaum.
Befels, Kfm. a. Fürth, Kuerbachs Hof.
Baumgarten, und
Beyer, Wollh. a. Grimmighaus, 3 Könige.
Bremer, Uhrm., und
Berdien, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Bernerhard, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
Beker, Kfm. a. Braunschweig, Palmbaum.
Bauer, Kfm. a. Breslau, blauer Hest.
Berg, Kfm. a. Berlin,
Bambus, Kfm. a. Frankf. a. D., und
Berg, Kfm. a. Stettin, Rauchwarenhandl.
Bürchner, Kfm. a. Magdeburg,
Baumgarten, D. med. a. Hannover,
v. öhner, Kfm. a. Gera,
Brund, Kfm. a. Goslar, und
Billed, Kfm. a. Osterode, deutsches Haus.
Burg, Chem. a. Zeitz, grüner Baum.
Baasr, Landw. a. Duerfurt, goldner Hahn.
Bächler, E. u. G., Modist. a. Weimar, g. Hahn.
Buchmann, Hblsm. a. Lindenb., und
Buchmann, Hblsm. a. Straßberg, w. Schwan.
Blogomeno, Commiff.-Agent a. Manchester, St. Breslau.
Blochmann, Kfm. a. Gotha,
Brown, Kfm. a. Leeds, und
Bed, Fabr. a. Dreßl., großer Blumenberg.
Büttner, Kfm. a. Zwickau, Stadt Gotha.
Baumann, D., Rittergöf. n. Fr. a. Trebsen, Stadt Dresden.
Berthelmann, Kfm. a. Bielefeld, und
Brendel, Knopfabr. a. Zeitz, Hamburger Hof.
Burschardt, Weberm. a. Regischau, St. Braunschw.
Brinkmann, Insp. a. Ludwigfeld, h. Mond.
Brückner, Kfm. a. Brandenburg, K. v. Desser.
Behr, D. n. Fr. a. Göthel, Hotel de Prusse.
Bossmüller, Kfm. a. Magdeburg, St. Wien.

